



„Das Geheimnis der Weihnacht besteht darin, dass wir auf der Suche nach dem Großen und Außerordentlichen auf das Unscheinbare und Kleine hingewiesen werden.“

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Einwohner, Gäste und Freunde unseres Landkreises Bautzen,

wir stehen vor dem Ende eines Jahres und vor dem Beginn eines neuen. Doch bevor es soweit ist, dürfen wir Weihnachten begehen. Welch ein Glück!

„Was will er damit sagen?“ - wird sich der Eine oder die Andere sicher fragen.

Nun, die Weihnachtsgeschichte ist aktueller denn je. Sie stellt vom ersten Tage bis heute den Zeitgeist in Frage und lässt innehalten. Innehalten im Getriebe der Zeit und der äußeren Umstände.

Als Landkreis können wir dankbar auf das zu Ende gehende Jahr zurückblicken. Wiederum wurden große Beträge in Schulen, Rettungswachen und -geräte, in Straßen und Brücken investiert. Unseren gesetzlich übertragenen sozialen Aufgaben konnten wir in guter Weise nachkommen. Das Ehrenamt leistete auf vielen Gebieten das, wozu Geld und Verwaltungshandeln nicht in der Lage sind.

Investitionen großer Unternehmen und auch die ganz vieler kleinerer lassen wirtschaftliche Perspektiven erkennen. Und dennoch sind wir auf der Suche. Auf der Suche nach Sinn, nach seelischer Geborgenheit.

In der Weihnachtsgeschichte ist es ähnlich. Nach Bethlehem aufgebrochen - unfreiwillig - um sich zählen zu lassen. Bei der Suche nach einer Herberge zunächst nur Ablehnung. Und so kommt ein Kind unter Umständen zur Welt, die alles andere als gute sind. Ein Stern, ein Licht im Dunkel wird zur Orientierung. Dafür, dass sich Menschen finden, um dankbar zu sein. Die damit zum Ausdruck gebrachte Hoffnung möge Sie zu Weihnachten und im neuen Jahr begleiten.

Liobone Fajšig
Landrat

Bautzen, im Dezember 2017

Kloster- u. Familienfest 2018
Jetzt schon für die Teilnahme bewerben



Seite 5

Berufliche Schulzentren
Offene Türen im neuen Jahr



Seite 9

Hochwasser 2013
Kreisstraßenschäden beseitigt



Seite 10

Theater plus



im Innenteil

BZ/BIW

MIT DER NEUEN ABFALL APP
DES LANDKREISES BAUTZEN

Keine Abfalltermine mehr vergessen

Vielleicht ist es Ihnen auch schon passiert, dass Sie vergessen haben, Ihre Mülltonne rechtzeitig zur Abholung bereit zu stellen?

Mit der neuen Abfall App des Landkreises vergessen Sie keine Termine mehr. Egal ob Restmüll, Gelbe oder Biotonne – Sie können sich einstellen, wann Sie erinnert werden möchten, die Tonne raus zu stellen.

Übertragen Sie außerdem ganz einfach die für Ihre Adresse gültigen Abfuhrtermine in Ih-

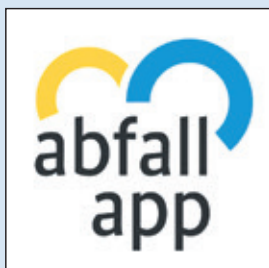
ren elektronischen Kalender auf Smartphone oder Tablet.

Auch die Sperrmüll-Anmeldung ist mit der App ganz einfach elektronisch möglich. Dabei haben Sie ganz bequem die Wahl, alle Einstellungen ohne Account vorzunehmen oder sich zu registrieren und zusätzliche Einstellungen wie mehrfache Erinnerungen vor den Abfuhrterminen oder verschiedene Erinnerungstöne und Standorte festzulegen.

Probieren Sie es einfach aus!

Jetzt neu!

Die **AbfallApp**
des Landkreises Bautzen



Wann wird meine Tonne geleert?
Was gehört in welche Tonne?
Wo kann ich sonst noch Abfälle entsorgen?

Für Android und iOS

**Bevor Sie
alt und grau
werden...**

**Die Fachkräftebörse
am 27.12.2017 von 10 – 14 Uhr**
im Landratsamt Bautzen, Großer Saal
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
<http://landkreis-bautzen.de/wiederda.html>

IM LANDKREIS BAUTZEN

KAMENZ

Berufemarkt 2018

**BERUFEMARKT
.COM**

**Aussteller können sich noch
bis zum 19. Januar anmelden**

Am 07. März 2018 findet der Berufemarkt in Kamenz statt. Unternehmen in der Region haben hier die Möglichkeit, nach interessierten Auszubildenden zu suchen.

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen im Messeteil und begeistern Sie

die Schülerinnen und Schüler selbst für ein Praktikum oder für eine Ausbildung bei Ihnen. Die Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler können Sie als Aussteller im Aktiv-Teil testen. Stellen Sie Aufgaben vor, die Ihre Auszubildenden lösen müssen. **Sichern Sie sich bis spätestens zum 19. Januar die Chance, Ihr Unternehmen mit seinen Ausbildungsmöglichkeiten zu präsentieren.**

Informationen und
Anmeldung unter:
www.berufemarkt.com

Ansprechpartner im
Kreisentwicklungsamt:

Frau Prager
Tel. 03591 5251 61210
Frau Handrick
Tel. 03591 5251 61212



IMPRESSUM

AMTSBLATT
HAMTSKE ŁOPJENO WOKRJEŠA BUDYŠIN

bautzen
DER LANDKREIS

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil (Postanschrift)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle,
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 5251-80174
E-Mail: amtsblatt.bautzen@ddv-mediengruppe.de

Kornmarkt-Center aktuell
Christian Polkow (verantw.)

Fotos (soweit nicht anders gekennzeichnet)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle

Druck DDV Druck GmbH,
Meinholdstr. 2, 01129 Dresden

Layout Franka Schuhmann, www.arteffective.de

Auflage 160.000 Stück zur Verteilung an alle frei zugänglichen Briefkästen des Landkreises Bautzen.
Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

Anzeigen/Sonderveröffentlichungen
Redaktions- und Verlagsgesellschaft
Bautzen/Kamenz mbH, Frank Bittner
Lauengraben 18, 02625 Bautzen,
Tel.: 03591 4950-5023
E-Mail: amtsblatt.bautzen@ddv-mediengruppe.de



WOCHE DER OFFENEN UNTERNEHMEN
VOM 12.-17. MÄRZ 2018

SCHAU REIN! – Es lohnt sich dabei zu sein

Für Unternehmen...

um sich Nachwuchskräfte frühzeitig zu sichern

Nutzen Sie die Gelegenheit für sich zu werben. Stellen Sie Jugendlichen Arbeitsabläufe, Tätigkeitsprofile und Ausbildungsmöglichkeiten in Ihrem Unternehmen vor.

Nicht vergessen:
Angebote kostenfrei registrieren
unter www.schau-rein-sachsen.de

Für Schüler...

um den Beruf zu finden, der zu Dir passt

Betriebe und Unternehmen öffnen ihre Türen und gewähren Dir Einblick. Nutze die Gelegenheit mit Auszubildenden, Mitarbeitern und auch Geschäftsführern ins Gespräch zu kommen und Deine Fragen zur Ausbildung und zu Bewerbungskriterien zu stellen. Und vielleicht findet sich dabei auch die Möglichkeit, selbst einmal mit anzupacken und sich praktisch auszuprobieren.

Denk daran:
Angebote unter www.schau-rein-sachsen.de checken und ab dem 2. Januar 2018 Plätze buchen. Mit dem Schau-rein-Ticket fährst Du kostenlos zu den Veranstaltungen in ganz Sachsen.



Wir waren 2017 dabei – unser Fazit:

Pflegepark
Fischer & Salowsky GbR
Hoyerswerda

Wir haben bei SCHAU REIN! den Teilnehmern den Beruf des Altenpflegers näher vorgestellt. Die Möglichkeit für Schüler im Rahmen des Projektes in verschiedene Bereiche hineinschnuppern zu können, ist sehr gut. Wir werden uns auch 2018

wieder beteiligen und unsererseits die Chance nutzen, junge Leute über unsere Ausbildungsberufe zu informieren.

(Ramona Fischer)

Sachsen Fahnen GmbH & Co. KG
Kamenz

Viele interessierte Schüler/-innen, Lehrer, Eltern und auch Mitarbeiter vom Arbeitsamt kamen zu uns, um sich unser Unternehmen anzusehen und um etwas über unsere Ausbildungsberufe zu erfahren. Vorgestellt haben wir speziell die Berufe Industriekaufmann/frau, Fachinformatiker/in Anwendungsentwicklung und Fachlagerist/in. Wir werden auch 2018 mit dabei sein, weil wir mit der Resonanz sehr zufrieden waren.

(Antonia Lukasch)

2017

Jahresabschlusskonzert



Immer zum Jahresende präsentieren das Landratsamt, die Kreissparkasse Bautzen und die Ostächsische Sparkasse Dresden gemeinsam das Jahresabschlusskonzert.

In diesem Jahr fand die Veranstaltung am 01. Dezember statt als Dankeschön an langjährige Kunden beider Sparkassen, Partner und Geschäftsfreunde sowie Vertreter der regionalen Wirtschaft.

Begrüßt wurden die Gäste durch Udo Witschas, den 1. Beigeordneten des Landrates, der auf die Bedeutung des Ehrenamtes im Landkreis einging und das Engagement der Sparkassen in dem Zusammenhang als wichtige Stütze hervorhob.

In zwei Konzerteilen präsentierten Ivan Zenaty (Violine) und Martin Kasik (Klavier) Werke von Johannes Brahms und Ludwig van

Beethoven und begeisterten damit die Zuhörer.

Dirk Albers, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Bautzen würdigte im Grußwort für beide Sparkassen besonders den Einsatz für das Ehrenamt. Er hob hervor, dass die Kunden einen wichtigen Beitrag dazu leisten. Ein kurzer Film informierte über das breite Spektrum der Förderungen, die an Vereine im Landkreis weitergeleitet wurden.

Der Erlös der Spendensammlung im Rahmen des Jahresabschlusskonzertes wird traditionell an einen gemeinnützigen Verein des Landkreises übergeben. In diesem Jahr erhielt der Freundeskreis des Forstmuseums Sohland die Spendensumme von 940 Euro. Das Geld soll für Neuanschaffungen sowie für die weitere Ausgestaltung der Räumlichkeiten eingesetzt werden.

DAS JUGENDAMT INFORMIERT

Längere Bearbeitungszeiten in der Unterhaltsvorschusskasse

Am 17.08.2017 ist das Gesetz zur Änderung des Unterhaltsvorschussgesetzes (UVG) rückwirkend zum 01.07.2017 in Kraft getreten. Die damit verbundene prognostizierte Fallsteigerung des Bundes von 27,5 % wurde bei Weitem übertroffen.

Aktuell sind 5.326 Leistungsbezieher zu verzeichnen. Zu Beginn des Jahres lag die Zahl bei 2.154 Fällen. Das entspricht einer Fallsteigerung von 147 % im Landkreis Bautzen seit der Änderung des Gesetzes. Auf einen derartigen Ansturm war die

bereits mit 2 Mitarbeitern aufgestockte Unterhaltsvorschusskasse nicht vorbereitet.

Um den Rückstau entsprechend abzarbeiten, werden zeitnah weitere 5 Mitarbeiter zur Ausreichung und Bewilligung der Anträge eingesetzt. Betroffene Bürger werden trotzdem noch um etwas Geduld gebeten.

Der starke Bearbeitungsstau ist u.a. auf die Einführung der 3. Altersstufe und die Ausweitung der maximalen Bezugsdauer bis zur Vollendung des

18. Lebensjahres (von 72 Monate auf 216 Monate) sowie ein nun umfangreicheres Prüfverfahren zurückzuführen.

Neben dem hohen Arbeitsaufkommen spiegelt sich die Änderung des UVG auch in den Kosten wieder. Der Landkreis rechnet in 2018 mit einer Bewilligung von Leistungen in Höhe von rund 12,6 Mio. Euro. Nach der aktuellen Aufteilung der Kosten zwischen Bund, Land und Kommune muss der Landkreis davon 30%, also rund 3,8 Mio. Euro tragen.



Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Bautzen

Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen zur Umstufung einer öffentlichen Straße in Göda, Ortsteil Semmichau

Mit Verfügung des Landratsamtes Bautzen, Straßen- und Tiefbauamt, vom 05.12.2017 wurde der Eigentümerweg Nr. 6 „Stichstraße in Ortslage Semmichau“ innerhalb des Ortsteiles Semmichau zum 01.01.2018 zur Ortsstraße aufgestuft. Die Straße hat eine Länge von ca. 0,168 km.

Die Aufstufung war vorzunehmen, weil die Straße innerhalb der geschlossenen Ortslage von Semmichau der Erschließung von mehr als zwei Einzelanwesen dient und sie damit nicht in die ihrer Verkehrsbedeutung entsprechende Straßenklasse eingestuft war. Die Aufstufung hat keine Änderung des bisher zugelassenen Nutzungszwecks oder der bisher zugelassenen Verkehrsarten zur Folge. Straßenbaulastträger wird anstelle der Eigentümer der Straßengrundstücke die Gemeinde Göda.

Die Verfügung einschließlich der Karte (Anlage) kann ab dem Tage ihrer öffentlichen Bekanntmachung für die Dauer von drei Wochen (Niederlegungsfrist) während der Öffnungszeiten im Landratsamt Bautzen, Bürgeramt,

Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen, eingesehen werden. Sie wird im gleichen Zeitraum auf der Internetseite des Straßen- und Tiefbauamtes des Landratsamtes Bautzen eingestellt und zusätzlich in der Gemeindeverwaltung Göda, Schulstraße 14 in 02633 Göda, während der Öffnungszeiten zur Einsichtnahme niedergelegt.

Die Umstufungsverfügung gilt mit Ablauf der Niederlegungsfrist gegenüber der Allgemeinheit als bekanntgegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der dreiwöchigen Niederlegungsfrist Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Bautzen mit Sitz in Bautzen einzulegen.

Bautzen, den 05.12.2017

Michael Reißig

Amtsleiter Straßen- und Tiefbauamt

Öffentliche Mitteilung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs.6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert.

Gemeinde: Ottendorf-Okrilla

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Moritzdorf (3052):

1/3, 1/6, 1/7, 1/12, 28, 29/2, 29/3, 30/4, 31, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 64

Gemarkung Großokrilla (3050):

26/a, 26, 41, 44/1, 44/c, 46/a, 47/a, 47/b, 47, 116, 127

Art der Änderung:

1. Zerlegung
2. Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftart
3. Berichtigung der Flächenangabe
4. Berichtigung fehlerhafter Bestandsdaten am Flurstück

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs.6 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes – SächsVermKatG¹.

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation ist nach § 2 SächsVermKatG für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig.

Die Unterlagen liegen ab dem

02.01.2018 bis zum 01.02.2018

in der Geschäftsstelle des Amtes für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation des Landratsamtes Bautzen

zur Einsichtnahme bereit.

Nach § 14 Abs.6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter in der Geschäftsstelle, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz während der Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr und telefonisch unter 03591 5251-62001 zur Verfügung. Sie haben in unserer Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, die Fortführungsnachweise und die weiteren Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Die Zerlegung und Berichtigung fehlerhafter Bestandsdaten am Flurstück stellen Verwaltungsakte dar, gegen die die Betroffenen innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen können. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Bautzen mit Sitz in Bautzen oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen mit Sitz in Dresden einzulegen.

Kamenz, den 07.12.2017

Karola Richter

Sachgebietsleiterin Liegenschaftskataster

¹ Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch das Gesetz über das Geoinformationswesen im Freistaat Sachsen vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482)

Leistungsausschreibung nach VgV

Das Landratsamt Bautzen schreibt folgende Leistung im offenen Verfahren, europaweit aus:

Beförderungslleistung - Spezialbeförderung von Schulkindern und freigestellter Schülerverkehr zu Schulen im Landkreis Bautzen, Raum Kamenz/Radeberg für die Schuljahre 2018/2019 bis 2021/2022“, Vergabe-Nr.: 17 259 4

Den kompletten Ausschreibungstext finden Sie auf folgenden Seiten:

- 1.) im Vergabeportal der Europäischen Union unter: <http://ted.europa.eu>
Dokumentnummer: 486394-2017

- 2.) im Online- Vergabeportal: www.eVergabe.de
Vergabe-Nr.: 17 259 4
eVergabe.de-ID: 1912607

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Landkreis Bautzen
Gebäude- und Liegenschaftsamt
Zentrale Vergabestelle – Herr Frenzel
Bahnhofstraße 9
02625 Bautzen
Telefon: (03591) 5251 - 23314
Telefax: (03591) 5250 - 23314
Email: marcel.frenzel@lra-bautzen.de

Bekanntmachung Beteiligungsbericht

Der Kreistag Bautzen wurde in seiner Sitzung am 11.12.2017 mit der Drucksache DS 2/0491/17 über den Beteiligungsbericht des Landkreises Bautzen 2016 informiert. Der Beteiligungsbericht 2016 kann bis zum 31.12.2018 während der Sprechzeiten in der Kreisfinanzverwaltung eingesehen werden.

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen des Landkreises Bautzen

Bekanntmachung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen vom 07.12.2017 über die Auslegung der Entwürfe von Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen für das Wirtschaftsjahr 2018

Hiermit wird bekannt gegeben, dass der Entwurf von Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen für das Wirtschaftsjahr 2018 ab dem 08.01.2018 für sieben Arbeitstage im

- Landratsamt Bautzen, Bürgeramt, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
- Landratsamt Bautzen, Standort Kamenz, Bürgeramt, Macherstraße 55, 01917 Kamenz
- Landratsamt Bautzen, Standort Hoyerswerda, Bürgeramt, Schlossplatz 2, 02977 Hoyerswerda

- Gemeinde Boxberg/O.L., Südstraße 4, 02943 Boxberg/O.L.

zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt ist. Die Einsichtnahme ist zu folgenden Sprechzeiten möglich:

Bürgerämter Bautzen, Kamenz, Hoyerswerda
Montag 08:30 Uhr – 13:00 Uhr
Dienstag 08:30 Uhr – 18:00 Uhr
Mittwoch 08:30 Uhr – 13:00 Uhr
Donnerstag 08:30 Uhr – 18:00 Uhr

Freitag 08:30 Uhr – 13:00 Uhr

Gemeinde Boxberg/O.L.

Montag, Freitag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

und 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

und 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Einwendungen gegen die Entwürfe können durch Einwohner und Abgabepflichtige des Landkreises Bautzen und der Gemeinde Boxber-

g/O.L. bis zum Ablauf des siebten Arbeitstages nach Ende der Auslegungsfrist beim Zweckverband Lausitzer Seenland Sachsen, Friedrichsstraße 12, 02977 Hoyerswerda schriftlich eingereicht werden.

Bautzen, den 07.12.2017

Michael Harig

Vorsitzender des Zweckverbandes

Lausitzer Seenland Sachsen



Bekanntmachung Aufgebot Zeißig

Der nachstehend bezeichnete Grundbesitz, für den bisher kein Grundbuchblatt angelegt ist, soll nunmehr in das Grundbuch eingetragen werden: Grundstücke:

Zeißig Flur 1, Flst. 93,	2270 m ²
Zeißig Flur 1, Flst. 94/2,	97 m ²
Zeißig Flur 1, Flst. 94/3,	397 m ²
Zeißig Flur 1, Flst. 94/5,	53 m ²
Zeißig Flur 1, Flst. 138/4,	362 m ²
Zeißig Flur 2, Flst. 263	2120 m ²

Wirtschaftsart und Lage: Wasserfläche, Hoyerswerdaer Schwarzwasser (Gewässer I. Ordnung)

Als Eigentümer soll eingetragen werden: Freistaat Sachsen – Landestalsperrenverwaltung-

Grund: Es handelt sich um Gewässer I. Ordnung und diese werden zur gesetzlich festgelegten naturnahen Gewässerentwicklung benötigt.

Aufgrund der §§ 116 bis 125 der Grundbuchordnung wird hiermit auf die bevorstehende Anlegung des Grundbuchblattes hingewiesen.

Alle Personen, die Einwendungen gegen die beabsichtigte Anlegung geltend machen können oder die beschränkte dingliche Rechte an dem vorbezeichneten Grundbesitz oder sonstige Eigentumsbeschränkungen für sich in Anspruch nehmen, werden aufgefordert, ihre Ansprüche bis spätestens 30.11.2016 bei dem Grundbuchamt anzumelden.

Die Ansprüche müssen entweder durch öffentliche oder öffentlich beglaubigte Urkunden, deren erklärter Inhalt vom Eigentümer stammt, nachgewiesen werden oder vom Eigentümer anerkannt worden sein, wenn sie bei der Anlegung des Grundbuchblattes zur Eintragung gelangen sollen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist wird das Grundbuchblatt ohne Berücksichtigung etwa bestehender Rechte angelegt werden.

*Amtsgericht Hoyerswerda
Grundbuchamt*

Bekanntmachung der Kreissparkasse Bautzen

Der vollständige Jahresabschluss der Kreissparkasse Bautzen für das Geschäftsjahr 2016 wurde im Bundesanzeiger am 20.11.2017 unter der Nummer 171012025811 veröffentlicht.

In den Geschäftsräumen der Kreissparkasse kann der Jahresabschluss eingesehen werden.

BEWERBUNGEN ZUR TEILNAHME SIND AB SOFORT MÖGLICH

Kloster- und Familienfest des Landkreises Bautzen am 17. Juni 2018



Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen warben die Ehrengäste des Kloster- und Familienfestes bereits für den Pulsnitzer Pfefferkuchenmarkt, der alljährlich im November stattfindet.

Für Vereine, Kulturgruppen, Verbände, Marktanbieter und Gewerbetreibende aus dem Landkreis besteht bis zum 28. Februar 2018 die Möglichkeit sich für eine Teilnahme beim Kloster- und Familienfest am 17. Juni 2018 zu bewerben.

In jedem Jahr zieht es am Sonntag vor Johanni (24.06.) tausende Gäste zum Kloster- und Familienfest nach Panschwitz-Kuckau. Im kommenden Jahr steht das Fest unter einem besonderen Stern, denn ganze 10 Jahre ist es her, dass im September 2008 in der Klosterkirche St. Marienstern nach der Kreisgebietsreform der Festakt zur Neugründung des Landkreises

Bautzen stattfand. Auch das Kloster selbst begeht im kommenden Jahr ein Jubiläum - sein 770jähriges Bestehen. Genügend Gründe zum Feiern sind also vorhanden, wenn es am 17. Juni 2018 zum 9. Mal heißt: Herzlich willkommen zum Kloster- und Familienfest des Landkreises Bautzen.

Für Groß und Klein, für Jung und Alt wird Geistliches, Frohmachendes, Unterhaltsames und auch Schmackhaftes in der schönen Klosteranlage geboten. Von Radeberg bis Sohland, von Spreetal bis Bischofswerda kann man sich auf dieses erlebnisreiche Fest freuen. Eine besondere Prägung geben dem Fest die Vereine, Verbände

und Kulturgruppen aus dem Landkreis. Sie kommen gern nach Marienstern, um ihr Können unter Beweis zu stellen, ihre Angebote zu präsentieren. Und ein dankbares Publikum weiß dieses Engagement zu schätzen. Der Natur- und Regionalmarkt zum Kloster- und Familienfest ist durch seine Angebote aus der Heimat und durch sein Ambiente etwas, was einen ganz besonderen Akzent setzt. Seien auch Sie als Anbieter, Verein oder Künstler dabei!

Die Bewerbungsbögen zur Teilnahme finden Interessenten ab sofort unter www.csb-miltitz.de bzw. www.slk-miltitz.de

Bis spätestens 28. Februar 2018 muss der Bewerbungsbogen eingereicht sein.

Ansprechpartner für Rückfragen: Sonja Heiduschka
Tel.: 03 57 96 / 9 71-30

E-Mail: sonja.heiduschka@slk-miltitz.de

Franziska Saring
Tel.: 03 57 96 / 9 71-0
E-Mail: franziska.saring@csb-miltitz.de

Grüße

Allen Lesern ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr wünschen die Schirmherrin Priorin Administratorin Gabriela Hesse, der Schirmherr Landrat Michael Harig sowie die Mitveranstalter des Kloster- und Familienfestes des

Landkreises Bautzen – die Gemeindeverwaltung Panschwitz-Kuckau, das Christlich-Soziale Bildungswerk Sachsen e. V. (CSB), der Freundeskreis der Abtei St. Marienstern e. V. und das Sächsische Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V.

INFORMATIONEN DER SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE (SKS) IM LANDKREIS BAUTZEN

In eigener Sache:

Das Team der Selbsthilfekontaktstelle wünscht allen Selbsthilfegruppen ein besinnliches Weihnachtsfest verbunden mit einem guten Jahreswechsel

Betriebsruhe zum Jahreswechsel:
18.12.2017 bis einschließlich 05.01.2018

Selbsthilfegruppen im Aufbau im Landkreis Bautzen:

Betroffenensuche im südlichen Landkreis
Kontakt über Büro Bautzen

- Kinderreuma
- Depression
- ältere, alleinstehende Menschen in Bautzen
- Tinnitus-Erkrankung
- Spielsucht
- Diabetes

Betroffenensuche im nördlichen Landkreis
Kontakt über Büro Hoyerswerda

- Angst/ Panik
- Depression
- Allergiker
- Menschen ohne soziale Kontakte

Bestehende Selbsthilfegruppen laden Betroffene herzlich ein:

Selbsthilfegruppe Migräne Bautzen
mit Kindermigränegruppe

Treff: 29.01.2018, 16.30 Uhr
Wo: Frauenzentrum Bautzen,
Karl Marx-Str.7, 02625 Bautzen

Selbsthilfegruppe Gehörlose

Wir laden ein zum sozialen Beratungsangebot durch Dalia Maksvytyte, ausgebildete Sozialpädagogin, hörend und kommuniziert in Deutscher Gebärdensprache (DGS) und Lautsprachbegleitenden Gebärden (LBG) für alle Gehörlosen im Landkreis.

Treff: 25.01.2018, 14 bis 18 Uhr
Wo: Löhrrstraße 33, 02625 Bautzen

Selbsthilfegruppe Trauercafe Sohland

Treff: 04.01.2018, 16 bis 18 Uhr
Wo: Evangelisches Kirchgemeindehaus
Sohland a.d.Spree,
Am Markt 17 (hinter dem Pfarrhaus)
Weitere Informationen
unter Tel.: 035936 37750

Selbsthilfegruppe Trauernde Eltern Bautzen
Treff: jeden 2. Dienstag im Monat, 18.00 Uhr
Wo: Deutsches Rotes Kreuz, Ziegelstraße 22,
02625 Bautzen

Selbsthilfegruppe Morbus Crohn/
Colitis Ulcerosa Bautzen

Treff: 03.01.2018, 18 Uhr
Wo: Deutsches Rotes Kreuz,
Ziegelstraße 22, 02625 Bautzen
Thema:
„Erfahrungsaustausch und Planung 2018“

Selbsthilfegruppe „Lebensfreude“
Ottendorf-Okrilla

Suche von Betroffenen aus der Region mit der Erkrankung Depression
Ziel: gemeinsamer Erfahrungsaustausch in geselliger Runde, bei gemeinsamen Unternehmungen und Veranstaltungen, um den Alltag besser und in Freude zu meistern
Kontakt: über SKS Büro Bautzen oder telefonisch über Tel. 03520573753 und Email: Goldi0657@web.de

Selbsthilfekontaktstelle Bautzen
Löhrrstraße 33, 02625 Bautzen,
Tel.: 03591/3515863
sks-bz@diakonie-hoyerswerda.de

Sprechzeiten:
Dienstag 10 – 15 Uhr
Donnerstag 13 – 18 Uhr

Internet: www.diakonie-goerlitz.de

Selbsthilfekontaktstelle Hoyerswerda
Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda,
Tel.: 03571/408365
sks-hy@diakonie-hoyerswerda.de

Sprechzeiten:
Dienstag 13 – 17 Uhr
Mittwoch 10 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr
Donnerstag 13 – 15 Uhr

Internet: www.diakonie-goerlitz.de

KREISERGÄNZUNGSBIBLIOTHEK

Rückblick auf 2017 - Vorschau auf 2018

Vorankündigung:

26.01.2018: Tag der offenen Tür mit Bücherflohmarkt und Spieleabend
Am Freitag, 26.01.2018 findet von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr der Tag der offenen Tür in der Kreisergänzungsbibliothek statt. In der Zeit können Sie sich gern ein Bild von der Einrichtung und ihren Aufgaben machen und in den Regalen stöbern. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit kostengünstig gut erhaltene Bücher, CDs und DVDs zu erwerben.

Von 19.00 bis ca. 21.30 Uhr können Sie unsere neuen (und auch „alten“) Spiele im Rahmen eines Spieleabends testen. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Voranmeldung ist erwünscht, jedoch nicht erforderlich.

Rückblick:

Bundesweiter Vorlesetag am 17.11.2017

In diesem Jahr waren die Mitarbeiter der Kreisergänzungsbibliothek im Rahmen des Bundesweiten Vorlesetags am 17.11.2017 in der Oberschule Malchwitz zu Gast. In einer 7. Klasse wurde das Buch „Wer stoppt Melanie Prosser?“ von Aidan Chambers auszugsweise gelesen und über dessen Inhalt (Mobbing) diskutiert. Behinderung war das Thema in einer 8. Klasse, bei der das Buch „Sim-



keb

Kreisergänzungsbibliothek
Wokrijesna wudospoljnenska biblioteka

pel“ vorgestellt und auszugsweise vorgelesen wurde. Die Verfilmung zu dem Buch läuft momentan in den Kinos.

„Kilian“ mit der Grundschule
Königswartha am 15.11.2017

Seit 2012 finanziert das Sächsische Ministerium für Kultus „Kilian“-Projekte. Doch was heißt eigentlich „Kilian“? Bei Kilian, Abkürzung für „Kinderliteratur anders“, inszenieren Künstler

beliebte Kinder- und Jugendbücher in sächsischen Bibliotheken, um mit Hilfe von literarischen, musikalischen und theatralen Mitteln bei Kindern die Lust am Lesen zu wecken. Bei den Projekten wird zwischen Kilian, Kilian Märchen, Kilian für Förderschulen und Kilian DaZ unterschieden.

Die Kreisergänzungsbibliothek hatte sich um ein Projekt für Kilian DaZ, das heißt für Kinder mit Deutsch als Zweitsprache beworben und den Zuschlag erhalten. Bianka Heuser präsentierte allen Erst- und Zweitklässlern der Grundschule Königswartha am 15.11.2017 „Die kleine Meerjungfrau“, ein Märchen von Hans Christian Andersen. Die Kinder hatten viel Freude an der lebhaften Märcheninszenierung

Jahresendberatung mit den haupt- und nebenamtlich geführten Bibliotheken im Landkreis Bautzen am 06.12.2017
„Alle Jahre wieder...!“ treffen sich die Mitarbeiter der örtlichen Bibliotheken am Jahresende, um gemeinsam die Bögen zur statistischen Erfassung und andere fachbezogene Themen zu besprechen.

Seit 01.01.2017 ist die Kreisergänzungsbibliothek für alle öffentlichen Bibliotheken im Landkreis der Ansprechpartner, und so waren einige Ehrenamtliche und auch Hauptamtliche mehr zur Beratung anwesend. Das Treffen wurde von allen genutzt, um das erste gemeinsame Jahr auszuwerten und einen „Blick in die Zukunft“ zu wagen.

Die Mitarbeiter der Kreisergänzungsbibliothek bedanken sich bei allen örtlichen Bibliotheken, bei den Kindertageseinrichtungen und bei den Schulen für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr und wünschen allen Einrichtungen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest. Kommen Sie gut ins neue Jahr!

Kreisergänzungsbibliothek Bautzen
Macherstraße 146
01917 Kamenz
Telefon:
03578/ 374 6530 oder 374 6520
Fax: 03578/ 3746590
E-Mail: info@keb-bautzen.de
Internet: www.keb-bautzen.de



11. DEZEMBER 2017

Ergebnisse der 18. Sitzung des Kreistages Bautzen

In seiner 18. Sitzung hat der Kreistag Bautzen unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

Ausscheiden sowie Nachrücken eines Kreisrates

Kreisrat Dr. Rudolph Spitz (AfD) scheidet aufgrund eines Wohnortwechsels aus dem Kreistag Bautzen aus. Als festgestellte Ersatzperson rückt für die AfD Gerhard Oppermann nach.

Neubesetzung von Gremien

Der Kreistag hat die Besetzung der aufgeführten Gremien wie folgt beschlossen:

Gremium/Stelleninhaber/-in

- Vertreter der Versammlung des Zweckverbandes Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden
Franziska Snelinski
- Mitglied des Begleitausschusses „Partnerschaften für Demokratie“
Dr. Stephan-Markus Helbig
- Entsendete Mitglieder des Aufsichtsrates der Medizinischen Versorgungszentren der Oberlausitz gGmbH
Mathias Bielich
Andreas Erler
Cornelia Heysler
- Entsendete Mitglieder des Aufsichtsrates der Oberlausitz Pflegeheim & Kurzzeitpflege gGmbH
Mathias Bielich
Sebastian Hein
- Besetzung des örtlichen Beirates Jobcenter
Dana Dubil

Schlussbericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2013 des Landkreises Bautzen

Der Kreistag nahm den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Bautzen vom 09.11.2017 über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des Landkreises Bautzen zum 31.12.2013 zur Kenntnis und stellte den Jahresabschluss des Landkreises Bautzen mit einer Bilanzsumme von 524.849.201,35 Euro fest.

Damit ist der Landkreis Bautzen nach dem Erzgebirgskreis sachsen-



Auf der Sitzung wurde Martina Schneider, langjährige Verantwortliche in der Geschäftsstelle Kreistag mit stehenden Ovationen von Landrat Harig und den Kreisräten in den Ruhestand verabschiedet.

weit der zweite Landkreis, welcher erstmalig seit Einführung der Doppik einen Jahresabschluss 2013 aufgestellt hat.

Beteiligungsbericht

Des Weiteren wurde der Kreistag über die Aufgabenerfüllung der Eigenbetriebe, Zweckverbände und Beteiligungsgesellschaften, wie z. B. die Kreisvolkshochschule, das Deutsch-Sorbische Volkstheater, die Regionalbus Oberlausitz GmbH oder der Zweckverband Lausitzer Seenland Sachsen informiert. Die Ergebnisse sind im Beteiligungsbericht zusammengefasst.

Überplanmäßige Personalausgaben für das Haushaltsjahr 2017

Zur Deckung notwendiger, jedoch unvorhersehbarer, Personalausgaben wurden überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 780.000 Euro durch den Kreistag genehmigt.

Aufwandssteigernd wirkten im Haushaltsjahr 2017 die Tarifabschlüsse. Gleichzeitig minderten die restriktive Personalarbeit sowie nicht verbrauchte Budgets der außertariflichen Vorruhestandsregelung den Mehrbedarf.

Nutzung des Bahnhofgebäudes Bautzen als Verwaltungsstandort

Der Kreistag hat die Eckdaten für die Nutzung des Bahnhofgebäudes in einem neuen Beschluss konkretisiert. Dabei sollen ab 2019 nicht wie ursprünglich geplant 4.000 m², sondern rund 4.650 m² Bürofläche angemietet werden, die dann von ca. 235 Mitarbeitern genutzt wird.

Aufgrund der zentralen und verkehrsgünstigen Lage ist das Bahnhofobjekt für Bürger optimal erreichbar. Deshalb werden vor allem publikumsintensive Ämter, wie das Sozialamt, das Jugendamt und das Ausländeramt im Bahnhofgebäude ihre Arbeit aufnehmen.

Zusammenarbeit mit der Verwaltung der Region Kursk (Russische Föderation)

Der Kreistag ermächtigte den Landrat, eine Erklärung über die Zusammenarbeit zwischen der Verwaltung der Region Kursk (Russische Föderation) und dem Landkreis Bautzen (Bundesrepublik Deutschland) zu unterzeichnen.

Während der Besuchsreise einer Delegation aus Kursk im August 2017 in Hoyerswerda wurde der Wunsch geäußert, sich nicht nur mit Städten, sondern auch mit den

Regionen verstärkt auszutauschen. Im September 2017 wandte sich daraufhin der stellvertretende Vorsitzende des Verwaltungsausschusses für die Entwicklung der Außenbeziehungen der Region Kursk an den Landkreis Bautzen. Er unterbreitete den Vorschlag, ein Memorandum als Grundlage eines unverbindlichen Austauschs auf den Gebieten Wirtschaft, Tourismus, Bildung, Sport und Kultur zu unterzeichnen.

In osteuropäischen Ländern und auch den Staaten der russischen Föderation sind Verbindungen auf politischer und Verwaltungsebene oft die Grundlage für reale Wirtschaftsbeziehungen zwischen Unternehmen. Dadurch wird oftmals auch der Austausch auf sozialem und kulturellem Gebiet gefördert.

Weitere Beschlüsse und Informationen im Kurzüberblick:

Jahresabschlüsse 2016 der Eigenbetriebe

Der Kreistag ermächtigte den Landrat, die Jahresabschlüsse 2016 der Eigenbetriebe Oberlausitz-Kliniken gGmbH und POLYSAX – Bildungszentrum Kunststoffe GmbH im Rahmen der jeweiligen Gesellschafterversammlungen zu bestätigen.

Der Jahresabschluss 2016 des Eigenbetriebes Oberlausitz-Kliniken gGmbH wurde mit einer Bilanzsumme von 102.794.304,12 Euro und einem Jahresgewinn bzw. Jahresüberschuss von 594.871,78 Euro genehmigt.

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes POLYSAX – Bildungszentrum Kunststoffe GmbH wurde mit einer Bilanzsumme von 3.169.023,94 Euro genehmigt. Die Gesellschaft erzielte im Wirtschaftsjahr 2016 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 64.774,05 Euro.

Strukturänderungen im Jobcenter

Der Leiter des Geschäftsbereichs 3/Jobcenter, Mathias Bielich berichtete über Strukturänderungen im Jobcenter. Aufgrund dessen wurde im Landratsamt Bautzen die Stelle „AmtsleiterIn Zentrale Aufgaben Jobcenter“ geschaffen. Mit Wirkung zum 01.01.2018 wird nach einem hausinternen Stellenausschreibungsverfahren die Leitung des Amtes Sandro Fiebig übertragen.

Einstellung Ärztliche Leiterin Rettungsdienst

Marion Freudenberg wird ab voraussichtlich 01.02.2018 als Ärztliche Leiterin Rettungsdienst im Ordnungsamt, Sachgebiet Rettungsdienst, eingestellt.

**SELBSTHILFEGRUPPE LEBEN MIT KREBS –
FÜR BETROFFENE UND ANGEHÖRIGE**

02.01.2018 Treffen im Stadtmuseum und Besuch des Puppentheater „Die Versuchungen des Meisters Böck“ und im Anschluss Führung durch die Sonderausstellung „Seide, Samt und feiner Zwirn – Oberlausitzer Bekleidung des 19. Jahrhunderts“ von und mit Ullrich Schollmeier, Museumspädagoge
Treffpunkt: 14.00 Uhr im Stadtmuseum, Kornmarkt 1, 02625 Bautzen

22.01.2018 Allgemeine Gesprächsrunde mit Rückblick auf das Jahr 2017, Totenehrung und Begrüßung der Neumitglieder
Rückblick in Wort und Bild: Randolph Schlager
Gesprächsleitung: Erwin Gräve, Gruppenleiter
Treffpunkt: 14.00 Uhr Mehrgenerationenhaus

Wir treffen uns in der Regel jeden 2. und 4. Montag im Monat um 14.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Otto-Nagel-Str. 3, 02625 Bautzen bzw. an den genannten Objekten.

Ausnahmetermine sind fett gedruckt.

*Erwin Gräve
Gruppenleiter
Tel.: 03591-279070*

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Berufliche Schulzentrum für Wirtschaft und Technik Bautzen als nachgeordnete Einrichtung des Schulamtes beim Landratsamt Bautzen

**eine/n
Schulhausmeister/in**

(Kennziffer: 0511)

Wir bieten:

- Die Stelle ist befristet für die Dauer der Abwesenheit des derzeitigen Stelleninhabers.
- Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
- Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Die Stelle ist bewertet mit der Entgeltgruppe 5 nach Entgeltordnung zum TVöD-VKA.
- Der Arbeitsort ist Bautzen.

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen ab 01.03.2018 für das Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium Großröhrsdorf als nachgeordnete Einrichtung des Schulamtes beim Landratsamt Bautzen

**eine/n
Schulhausmeister/in**

(Kennziffer: 0512)

Wir bieten:

- Die Stelle ist unbefristet.
- Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
- Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Die Stelle ist bewertet mit der Entgeltgruppe 5 nach Entgeltordnung zum TVöD-VKA.
- Der Arbeitsort ist Großröhrsdorf.

ALLGEMEINE HINWEISE ZU DEN ÖFFENTLICHEN STELLENAUSSCHREIBUNGEN**Ihre Aufgaben:****Tätigkeiten als Schulhausmeister/in u. a.**

- Sicherung der Funktion, Pflege und Instandhaltung der Gebäudeleittechnik sowie der Gefahrenmeldeanlagen
- Sicherstellung von Schul- und Sportveranstaltungen
- Schließdienst nach vorhergehender Kontrolle
- Ausführung sowie Beauftragung von Reparaturen
- Pflege der Außenanlagen im Objekt einschließlich Winterdienst
- Kontrolle der Sicherheit der Räume, Technik, Außen-, Rasen- und Pausenanlagen

Tätigkeiten im Bereich Sporthalle u. a.

- Kontrolle und Gewährleistung von Ordnung und Sicherheit in der Sporthalle
- Überwachung, Kontrolle und Sicherstellung der Funktionssicherheit der Sportgeräte
- Sicherstellung der Benutzung der Sporthalle durch Fremdnutzer an Wochenenden und Abenden

Ihr Profil:

- abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung in einem handwerklichen Beruf, der für die Ausübung der Tätigkeit als Schulhausmeister/in von Vorteil ist
- Erfahrungen als Hausmeister/in oder in der Bewirtschaftung von Gebäuden/Einrichtungen
- nachweislicher Besitz des Führerscheins der Klasse B
- körperliche Belastbarkeit
- Leistungsbereitschaft, Zuverlässigkeit, eigenverantwortliche Arbeitsweise, Flexibilität, positive Einstellung zu Kindern und Jugendlichen
- Bereitschaft zur Schichtarbeit und Arbeit an Wochenenden
- PC-Kenntnisse

Die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkws für dienstliche Zwecke wird vorausgesetzt.

Bewerbungsmöglichkeiten

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über das Online-Formular unter folgendem Link:

<http://www.landkreis-bautzen.de/82.html>

Schriftlich oder per-E-Mail eingereichte Bewerbungen werden nur in Ausnahmefällen akzeptiert.

Schwerbehinderte und Schwerbehinderten gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Frauen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben.

Bitte beachten Sie vor einer Bewerbung unsere Hinweise zum Stellenbesetzungsverfahren, die Sie auf der Homepage des Landkreises Bautzen unter Bürgerservice – Aktuelles – Stellenangebote finden.

Die Bewerbungsfrist endet am 12.01.2018.**Ihr Ansprechpartner**

Uwe Wunderlich
Telefon: 03591 5251 - 40000
Email: uwe.wunderlich@lra-bautzen.de

**FÖRDERSCHULE FÜR GEISTIG
BEHINDERTE IN BAUTZEN
Besuch von Udo Witschas
und dem Nikolaus**

Einer alten Tradition folgend, besuchte am 06. Dezember, dem Nikolaustag Udo Witschas, der 1. Beigeordnete des Landrates die Kinder der Förderschule G in Bautzen, um gemeinsam mit dem Nikolaus kleine Geschenke vorbei zu bringen. „Bereits als Bürgermeister der Gemeinde Lohsa war ich stets am Nikolaustag unterwegs und habe Kindereinrichtungen in meiner Gemeinde besucht“, erzählt Witschas. „Mein Anliegen ist dabei zum einen, den Kindern eine Freude zu machen und gleichzeitig anderen zu zeigen, wie wichtig es ist, sich an solchen Tagen einfach einmal Zeit für Kinder zu nehmen.“

Die Kinder der Unterstufenklassen der Förderschule standen schon ganz aufgeregt hinter dem Fenster und winkten dem Nikolaus von weitem. Sie hatten für den Tag extra

ein kleines Programm mit Liedern, Gedichten und einem Lichtertanz einstudiert, welches sie stolz den beiden Gästen präsentierten. Gemeinsam mit Udo Witschas und dem Nikolaus sangen zum Schluss alle ein Winterlied.

Als Dankeschön hatte der Nikolaus für alle einen kleinen Nikolaus aus Schokolade mitgebracht, den er mit Udo Witschas zusammen verteilte. Und dann musste er auch schon wieder los, denn schließlich hat so ein Nikolaus am 06. Dezember und auch vor Weihnachten als Unterstützung für den Weihnachtsmann eine Menge zu tun.

Ein besonderes Dankeschön geht an Markus Neumann, Mitarbeiter im Rechts- und Kommunalamt des Landkreises, der die Rolle des Nikolaus übernommen hat.





BERUFLICHE SCHULZENTREN IM LANDKREIS BAUTZEN

Du suchst noch nach der passenden Ausbildung?
Dann komm vorbei!

Tage der offenen Tür an den



Berufliches Schulzentrum
Kamenz

INFOVERANSTALTUNG
Berufliches Gymnasium + Fachoberschule

25.01.2018
18.00 Uhr

TAG DER OFFENEN TÜR

18.03.2018
9.00 - 13.00 Uhr

Hohe Str. 4 · 01917 Kamenz | E-Mail: info@bsz-kamenz.de | www.bsz-kamenz.de



Berufliches Schulzentrum für
Ernährung und Hauswirtschaft **Bautzen**

Das BSZ für Ernährung und Hauswirtschaft Bautzen
und das BSZ für Wirtschaft und Technik Bautzen
präsentieren sich auf dem:



27.01.2018
9.00 - 13.00 Uhr

Löbauer Straße 1 · 02625 Bautzen



Berufliches Schulzentrum für
Wirtschaft und Technik **Bautzen**

TAG DER OFFENEN TÜR
Steinmetzschule Demitz-Thumitz
August-Bebel-Straße 17 · 01877 Demitz-Thumitz

03.02.2018
9.00 - 12.00 Uhr

TAG DER OFFENEN TÜR

Schilleranlagen 1 · 02625 Bautzen
E-Mail: post@bszbautzen.de | www.bszbautzen.de

08.03.2018
14.00 - 19.00 Uhr



Berufliches Schulzentrum
„Konrad Zuse“ **Hoyerswerda**

TAG DER OFFENEN TÜR
Haus 1: Käthe-Kollwitz-Straße 5
(Gymnasium/Fachoberschule/Fachschule/Berufsfachschule)

03.02.2018
9.00 - 13.00 Uhr

Haus 2: Liselotte-Herrmann-Str. 78a
(Berufsförderschule / BGJ / BVJ)

02.02.2018
9.00 - 12.00 Uhr

02977 Hoyerswerda
E-Mail: schulleitung@bsz-konrad-zuse.de | www.bsz-konrad-zuse.de



Berufliches Schulzentrum
Radeberg

TAG DER AUSBILDUNG
mit Unternehmen aus dem
Großraum Radeberg

17.03.2018
9.30 - 12.30 Uhr

Robert-Blum-Weg 5 · 01454 Radeberg
E-Mail: info@bsz-radeberg.de | www.bsz-radeberg.de

Alle beruflichen Schulzentren des Landkreises Bautzen präsentieren sich auf der:



MESSE DRESDEN
19. - 21. Jan. 2018

HOCHWASSERS 2013

Beseitigung der Schäden an Kreisstraßen offiziell abgeschlossen

Die Starkregenfälle und das dadurch entstandene Hochwasser im Jahr 2013 hatten zahlreiche Schäden an den Kreisstraßen des Landkreises Bautzen hinterlassen.

Vier Jahre danach, am 8. Dezember wurde nun mit der Ortsdurchfahrt Lauske die letzte der Schadensbeseitigungsmaßnahmen am Kreisstraßennetz offiziell beendet und die Straße für den Verkehr freigegeben.

Landrat Michael Harig begrüßte an dem Tag alle am Wiederaufbau Beteiligten zunächst im Rittergut Nostitz, unweit der dort befindlichen Straßenmeisterei. Auf einer Rundfahrt durch die Ortstagen Breitendorf, Zschorna, Lauske, Särka und Maltitz konnte das vom Hochwasser am stärksten betroffene Gebiet nach Fertigstellung aller Wiederinstandsetzungen in Augenschein genommen werden.

In Lauske erfolgte eigens zur Freigabe der neuen Ortsdurchfahrt ein Zwischenstopp. Gemeinsam unter anderem mit der Beigeordneten Birgit Weber sowie den Bürgermeistern Jürgen Arlt (Weißenberg) und Norbert Wolf (Hochkirch), der beiden Gebiete, die durch das Hochwasser am stärksten betroffen waren, vollzog Landrat Harig den Bandschnitt. Anschließend ging es zur offiziellen Abschlussfeier zurück nach Nostitz.

Der gesamte Wiederaufbau nach dem Hochwasser erfolgte mit Unterstützung des Bundes und des Freistaates Sachsen aus dem Aufbauhilfefonds 2013. Der Bund förderte die Maßnahmen zu 100 Prozent. Durch den Freistaat Sachsen wurden ca. 85 Mio. Euro für die Wiederherstellung der öffentlichen Infrastruktur zur Verfügung gestellt, davon allein mehr als 15 Mio. Euro für die Instandsetzung der Kreisstraßen. Da die Vorhaben im Einzugsgebiet von Gewässern lagen, zogen sie Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen nach sich, die ebenfalls gefördert wurden. Die Umsetzung der Oberflächenentwässerung erfolgte in Gemeinschaftsmaßnahmen, so dass in dem Zuge auch verschiedene Medien mitverlegt wurden.



Kuppritz



Rodewitz



Maltitz



Lauske



Kleinröhrsdorf



Zschorna

Zahlen und Fakten

Hochwasserschadensbeseitigung an Kreisstraßen

Realisierung von 20 Baumaßnahmen mit 26 Einzelvorhaben:

- 9 km Kreisstraßen in Ortsdurchfahrten
- 4 km Deckenbau auf freier Strecke
- 7 Stützmauern (saniert oder ersetzt)
- 21 Brückenbauwerke (saniert oder ersetzt)

umfangreichste Baumaßnahmen:

- K 7227 Särka-Rodewitz zwischen den Staatsstraßen S 112 und S110
- K 7229 Ortsdurchfahrt Maltitz
- K 7230 Ortsdurchfahrt Zschorna
- K 7227 Ortsdurchfahrt Lauske

Theater plus

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE

THEATER
DŽIWADŁO

BAUTZEN
BUDYŠIN

1 2018

DIE OLSENBANDE UND DAS GEBISS DES GRAUENS

Ein musikalisches Intermezzo

Premiere am 5. Januar

im großen Haus



BZ-BIW

Premiere

FRAU LUNA

Die berühmteste Berliner Operette aller Zeiten, stammt aus der Feder des Komponisten Paul Lincke und enthält einen Hit am anderen, darunter »Schenk mir doch ein kleines bisschen Liebe« und natürlich die weltberühmte »Berliner Luft«. Für vergnügliche Unterhaltung ist in der Inszenierung des Gerhart-Hauptmann-Theaters Görlitz-Zittau also gesorgt.

SEITE 3

Serbska premjera

KUPA FANTAZIJE (INSEL DER PHANTASIE)

Młodzinske dźiwadło Serbskeho gymnazija při NSLDž předstaji swoju nowu inscenaciju »Kupa fantazije«. Premjeru dožiwiće 25. januara w Budyšinje. W kruchu, kotryž su hrajerjo sami wuwili, wustupuja nimo šulerjow přeni raz wosebitej hosćej z dalokeho kraja.

SEITE 2

Sorbisches National-Ensemble

VOGELHOCHZEIT

In diesem Jahr begibt sich das Ensemble auf Spurensuche ausgewanderter Sorben rund um den Globus und erforschen, wie die Traditionen und Bräuche in jenen fernen Ländern bis heute weiterleben.

SEITE 11

KUPA FANTAZIJE

Prěnja serbska premjera noweho lěta

Prěnja serbska premjera lěta 2018 wočakuje štwórtk, **25. januara w 18 hodź.** zajimowanych přihladowarjow w Budyskim Dźiwadle na hrodže. Młodžinske dźiwadlo Serbskeho gymnazija při NSLDž pokaza swoju nowu inscenaciju »Kupa fantazije«, kotruž su hrajerjo na zakładze koncepta režisera a nawody skupiny sami wuwili. Serbščina a němčina, jendželščina a francoščina, ruščina a farsi – to su mačerščiny skupiny ludźi, kotraž přežiwi namórsku katastrofu so na wotležanu a wopušćenu kupu wuchowajo. Znali so do njezboža njejsu, kóždy bě w swojim swěće doma. Po šoku, so přizamknjacym wjeselu a woloženju, zo su so bêtej smjercy hišće raz wuwinyli, a špatnym swědomju, kotraž w tajkejle situaciji drje k tomu słuša, dyrbi so horstka rozsudzić, kak chce na kupje zhromadnje přežiwić. Rěčneho rozdžela dla je mjezsobna komunikacija při tym najwjetši problem. A wězo kulturne pozadki a wašnja rozrisanje problemow runjewon njewoloža. Snano pokaza fantazija, pokazaja sony – hač wodnjo abo w nocy – kmamy wupuć? Nimo šulerjow Serbskeho gymnazija stej taj prěni raz hosćej na jewišću młodžinskeho dźiwadła. Młodostnjaj z Afghanistana, kotraž běštaj wójny dla z domizny čeknyty a kotraž so tuchwilu potowansce respektiwne fachošulsce wukubtujetej, młody serbski ansambl zesylitaj. Kaž hižo w předposlednej inscenaciji cyłka »Wokomik prošu! – 1. serbska LIVE improvizaciska show« su sej hrajerjo scenarij a dialogi im-



provizuju sami wumyslili a nadžěta. Tale warianta wu- a nadžětanja maćizny bě akteram, nic naposledk hladajo na tež zwonka hry knježacu mnohorěčnosť, pomoc, so do předstajeneje situacije zanuric a »nowačkaj« zaměrnje do skupiny witać. Nimo toho zmōžni wona dźiwadłowemu dorostej, swojske nazhonjenja wobsahowje zaplesć mōc. Publikum smě so tuž na njewšědnu, mnohoworštowu inscenaciju wjeselić, kotraž k smjeću runje tak kaž rozmyslowanju pohnuwa.

konceptija a režija: Měrko Brankač
wuhotowanje: Sandra Gellert
hraje Młodžinske dźiwadlo Serbskeho gymnazija při NSLDž z młodostnjaj z Afghanistana
termíny dalšich předstajenjow:
1. februara a 1. měrca w Dźiwadle na hrodže

Die Texte dieser Seite können Sie in deutscher Sprache im Internet unter www.theater-bautzen.de nachlesen!

PARADIZ W DOBREJ STWĚ

Hornjoserbska inscenacija na hłownym jewišću

Němsko-Serbske ludowe dźiwadlo přihotuje tuchwilu swoju nowu hornjoserbsku inscenaciju »Paradiz w dobrej stwě«. Premjera krucha budže sobotu, **17. februara w 19.30 hodź.** na hłownym jewišću we wulkim domje NSLDž. Hra je z pjera znateho šwicarskeho awtora a satirikarja Markusa Köbelija, kotryž je serbskemu publikumej wosebje přez swojej kruchaj »Stwa swobodna« a »Holcercer peepshow« znaty, kotrejž smy w minjenych lětach zdžěla w třoch rěčach – hornjo- a delnjoserbsce kaž tež němcsce – předstajili. We wěstěj měrje nowa produkcija na poslednje mjenowanu inscenaciju nawjazuje. W přetožku Křescana Barta powěda »Paradiz w dobrej stwě« stawiznu šibaťeje burskeje swójby, kotraž ze starodawnych časow na swojim statoku bydli. Ratarstwo pak džeń a bóle mjenje pjenjow wunjesa, tak zo mnozy tamni burja powoňanje mjenje přeč čahnu. To pak za našich protagonistow do prašenja njeprěndže! Što pak chcedža činić? Dobra ideja je trěbna – a naposledk přińdu na lukratiwnu mysl: Čehodla nic wot wulkeho nawala turistow profito-

wać, kotřiž džeń wote dnja z wjacorymi busami přińdu, zo bychy so nad pitoresknej hórskaj idylu zawjeselili. Tuž wutwori swójba w swojej dobrej stwě wotpowědowace intaktnje burske žiwjenje a poskićić hosćom, sej tele wobhladać – so wě za dobry fenk. Při tym njespušća so jeničce na woprawdžite wotběhi, ale wudospoňnja »program« samo z nazwučowanymi scenami, přičimž swojske zrozumjenje wobstejacych klišejow wulku rólu hraje. Publikum smě so na zabawjacy wječor potny humora wjeselić, kiž wšak zdomom wuwice našeho časa runje tak narěznje kaž prašenja identity a swojskeho městna w modernej towaršnosći. Premjera budže »Paradiz w dobrej stwě« tež za Stefana Wolframa, kiž je wot tejele hrajeje doby wyši hrajnny nawoda našeho domu. Prěni raz zwaži so wón na serbskorěčnu inscenaciju. Kak tole zmištruje, zhoniće w přichodnym wudaću Theater-Plus.

Za skupiny turistow ze wšeho swěta, kiž wšědnje k buram dojeđu, pytamy hišće

sobuskutkowacych – wot 16 lětnych młodostnych hač k hibićiwym wuměnkarnjam. Tuž přizjewće so pod m.scholze@theater-bautzen.de. Proby za to startuja 8. januara wječor 19 hodź.

režija: Stefan Wolfram
jewišćo: Fabian Gold j. h.
kostimy: Katharina Lorenz j. h.
dramaturgija: Madleńka Šotćić
hraj Rainer Gruš, Jan Mikan, Petra-Marija Bulanec-Wencelowa, Anna-Maria Brankačec a Jurij Šiman kaž tež lajscy hrajerjo

premjera: 17. februara na hłownym jewišću wulkeho domu NSLDž

termíny dalšich předstajenjow:
25. februara, 3., 14., 18. měrca* a 7. apryla

*K popołdnišemu předstajenju poskićamy darmotny serwis dźiwadłoweje pěstowarnje.

K wšitkim předstajenjam poskićamy simultany přetožk do němčiny.

Němsko-Serbske ludowe dźiwadlo Budyšín přeje Wam žohnowane hody a dobry zadběh do zajimaweho noweho (dźiwadłoweho) lěta!

POSLEDNJE PŘEDSTAJENJE

»Hodowna stawizna« hišće raz po hodžoch

Adwentnu inscenaciju NSLDž »Hodowna stawizna« po Charlesu Dickensu pokazamy po wuspěšnymaj předstajenjomaj w Radebeulu a Praze srjedu, **27. decembra w 17 hodź.** k poslednjemu razej, a to w Budyskim Dźiwadle na hrodže. W hrě za jeničkeho dźiwadźelnika powěda so kuztorjana stawizna wo změnje zasakleho, skupeho starca na lubeho a lubowaceho dobročela. Serbske Nowiny pisachu so na premjeru w nowembru zložuju, zo zamó hrajer Měrko Brankač »publikum ze swojim dźiwadźeljom putać a hłowneho rjeka kaž tež 37 dalšich rólow wuběrny tworic«. Nimo toho chwali wječornik wuběrny kaž tež wuzadacy přetožk Lubiny Hajduk-Veljkowiceje a zjima: »Kruc skiči cytej swójbje wulkotnu, dostojnu zabawu.« Dale na předań je CD, na kotrejž je inscenacija jako stuchohra zwěčnjena – pytaće-li hišće kmamy hodowny dar, z nahrawanjom zawěšće wjeselo wobradźiće.

režija: Nils Düwell j. h.
wuhotowanje: Katharina Lorenz j. h.
dramaturgija: Dorothea Šotćina, Madleńka Šotćić
hudźba: Tasso Schille
hraje Měrko Brankač



DIE OLSENBANDE UND DAS GEBISS DES GRAUENS

Ein musikalisches Intermezzo mitten im Winter

Bis die Olsenbande beim Bautzener Theatersommer 2018 abhebt, dauert es noch einige Zeit. Nach den großen Publikumserfolgen »Die Olsenbande und der große Hintermann« (2016) und »Die Olsenbande wandert aus« (2017) wird die Miniserie mit »Die Olsenbande hebt ab« im Sommer 2018 definitiv zu Ende gehen. Wer aber inzwischen nicht ganz auf das legendäre dänische Gaunertrio »Made in Bautzen« verzichten möchte, der darf sich freuen: Am **5. Januar, 19.30 Uhr** gibt es eine Extra-Premiere im großen Haus: »Die Olsenbande und das Gebiss des Grauens – Ein musikalisches Intermezzo«, aufgeschrieben von Lutz Hillmann, der diesmal nicht wie beim Theatersommer direkt auf die 13 Olsenbandefilme zurückgreift. In »Die Olsenbande und das Gebiss des Grauens« finden sich die bekannten Figuren in einer neu erdachten Handlung wieder und sie singen und tanzen. Beim Bühnenball 2017 kam das damals einstündige Programm so gut an, dass wir uns für eine Übernahme in den regulären Spielplan entschieden haben. Es wird noch ein paar mehr Lieder geben, die von einer Liveband unter der Leitung von Tasso Schille begleitet werden. Neben dem (fast) gesamten Schauspiel des Theaters werden auch Tänzer und Tänzerinnen des SNE dabei sein. Obwohl Egon Olsen (Olaf Hais), während er mal wieder einsitzt, viel Spaß an der Leitung des Gefangenenchores hat, wird er frühzeitig entlassen. Und natürlich hat er



Die Olsenbande zwischen den Theatersommern: mit einem musikalisches Intermezzo wird beste Unterhaltung garantiert.

wieder einen millionenschweren Plan in der Tasche. Es geht um ein Gebiss mit wunderbaren Fähigkeiten, doch auch Karin (Fiona Piekarek-Jung) und Rico (Thomas Ziesch) sind auf der Jagd danach. Die Polizisten Holm (Mirko Brankatschk) und Jensen (Ralph Hensel) müssen allerlei aushalten, Dynamit Harry (Jan Mickan) gibt sich für jemand anderen aus, Yvonne (Katja Reimann) und Ulla (Ana Pauline Leitner) machen ihren Männern (Torsten Schlosser als Kjeld, István Kobjela als Benny) die Hölle heiß und die Frau, die immer erschrickt

(Gabriele Rothmann), singt nicht nur, sondern führt plötzlich auch seltsame Reden. Ein unterhaltsamer und augenzwinkernd zubereiteter Cocktail aus Schauspiel, Tanz und Musik – Oper, Rock und Schlager – erwartet Sie. – Viel Spaß!

Nächste Termine:

20. Januar, 2. Februar, jeweils 19.30 Uhr
Reservieren Sie sich schnell Ihre Karten unter Telefon 03591/584-225

Das Deutsch-Sorbische Volkstheater Bautzen wünscht Ihnen besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Start in ein spannendes neues (Theater-)Jahr!



Wenn bekannte Melodien auf eine unterhaltsame Handlung treffen, ist Operettengenuss garantiert!

FRAU LUNA

»Schenk mir doch ein kleines bisschen Liebe«

Am **12. Januar, 19.30 Uhr** feiert im großen Haus die berühmteste Berliner Operette aller Zeiten »Frau Luna« von Paul Lincke Premiere in einer Inszenierung der Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau GmbH. Sie enthält einen Hit am anderen, darunter »Schenk mir doch ein kleines bisschen Liebe« und natürlich die weltberühmte »Berliner Luft«. Fritz Steppke fliegt zum Mond!

Für vergnügliche Unterhaltung ist also gesorgt.

Musikalische Leitung: Albert Seidl
Regie: Steffen Piontek
Mit: Patricia Bänsch, Alison Scherzer, Anna Gössi, Bettina Weichert, Thembi Nkosi, Ji-Su Park, Michael Berner, Hans-Peter Struppe, Stefan Bley, Liga Jankovska, Jason Lee, Neue Lausitzer Philharmonie Opernchor

DIE VERMESSUNG DER WELT

Abenteuerroman auf der Bautzener Bühne

Alexander von Humboldt, Forscher, Abenteurer und »zweiter Entdecker Amerikas«, und Carl Friedrich Gauß, Mathematiker, Astronom und Misanthrop, haben beide ein Ziel und eine Passion: die Vermessung der Welt. Mit Fantasie und viel Humor bringen die Landesbühnen Sachsen, Radebeul die Inszenierung auf die Bautzener Bühne. Am **11. Januar, 19.30 Uhr**

feiert »Die Vermessung der Welt«, Schauspiel nach dem Roman von Daniel Kehlmann, Bühnenfassung von Dirk Engler im großen Haus Premiere.

Regie: Lutz Hillmann
Ausstattung: Miroslaw Nowotny
Darsteller: Grian Duesberg, Michael Berndt-Cananä, Anke Teickner, Jens Bache, Julia Vincze, Johannes Krobach, Tom Hantschel



Der philosophische Abenteuerroman von Daniel Kehlmann beschreibt das Ringen von zwei sehr unterschiedlichen Genies um Erkenntnis.

DAS MUSEUM DER DEUTSCHEN

Theaterschnäppchen des Monats

Am 6. Januar, 19.30 Uhr ist das »Museum der Deutschen« das **Theaterschnäppchen des Monats** im Burgtheater, bei dem **jede Karte nur 7,00 Euro** kostet. Falls Sie noch etwas suchen, was anders ist, was nicht dem Theater entspricht, welches Sie sonst bei uns erleben, dann kommen Sie doch ins Burgtheater, in »Das Museum der Deutschen«. Gemeinsam mit der Leipziger Performancegruppe friendly fire haben wir einen Abend entwickelt und gleichsam einen Raum, nein, ein ganzes Museum, welches einmalig und im wahrsten Sinne des Wortes in Form und Inhalt andersartig ist, wenn man sich Theater bisher als frontale Geschichte mit klarer Trennung von Zuschauer- und Bühnenraum vorstellt und erlebt hat. Performatives und interaktives Theater wird erlebbar, im Zusammenspiel von unseren Puppen- und Schauspielern. Das Burgtheater wird zu den Vorstellungen zum Museum umgebaut und gemeinsam mit den Zuschauern begeben sich die Spieler auf eine Zeitreise in die ferne Zukunft, sagen wir mal 500 Jahre später. Willkommen in der Welt der Sorben! Seitdem DIE DEUTSCHEN aus bislang unergründlichen Gründen aus diesem Landstrich verschwunden sind, ist eine andere Zeit angebrochen: Die Lausitz hallt wider von sorbischen Liedern aus Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, nur noch wenige Monumente und Dokumente erinnern an DIE DEUTSCHEN. Andreas Herrmann schrieb für die DNN: So gelingt Michael



Sinn und Zweck der Performance ist nicht akribische Geschichtsschreibung, eher Reflexion über das Eigene, Selbsterfahrung und neu interpretierte Geschichte.

Wehren und seinem Team ein witzig-ver-söhnlicher Abend, der die Unterschiede zwischen den Eingeborenen lustig karikiert und ein durchaus ernstes Gedankenexperiment in eine harmonische, aber durchaus nachhaltige Wolke der geistigen Spinnerei überführt. Denn die Sippen und Sitten der Sorben, so die Quintessenz, bergen keinerlei Gefahren und taugen nicht für krasse Feindbilder. Witzig-provokant umschreibt es Rainer Könen von der SZ: *Hiesigen Kul-*

tur-Flaneuren wir mal was Neues geboten. In diesem Sinn: Viel Vergnügen!

Regie: Michael Wehren a.G.
Bühne: Fabian Reimann a.G.
Kostüme: Katharina Lorenz a.G.
Dramaturgie: Madleńka Šotčić
Mit: Melanie Albrecht a.G., Petra-Maria Wenzel, István Kobjela, Jurij Schiemann, Michelle Bray und Annekatrin Weber
Weitere Vorstellungen: 28. Januar, um 19.30 Uhr sowie am 29. Januar, um 10 und 14 Uhr, Burgtheater

DIE VERZAUBERTEN BRÜDER

Märchenspaß im großen Haus

Strahlende Kinderaugen, begeisterte Besucher – »Die verzauberten Brüder« sorgen für beste Märchenstimmung. Natürlich geht es auch nach der Weihnachtszeit weiter. Am Sonnabend, dem **27. Januar** und am **10. Februar**, jeweils **11 und 17 Uhr**, und am **2. April 17 Uhr** wird der Märchenspaß im großen Haus zu erleben sein. Mutter Wassilissa erreicht auf der Suche nach ihren Söhnen Fjodor und Igor, die von der Hexe Baba Jaga in Birkenbäumchen verwandelt wurden, den Zauberwald. Dort trifft sie auf einen Bären, einen Kater und einen Hund, die zwar alle unter Baba Jagas Fuchtel stehen, aber trotzdem Wassilissa bei der Suche helfen. Gemeinsam überwinden sie ihre Angst vor der Hexe. Mit viel Mut, Erfindungsreichtum und Witz versuchen sie, die egoistische und schlaue Baba Jaga zu überlisten. Doch dann kommt auch noch der jüngste Bruder Iwanuschka, der es zuhause allein nicht mehr ausgehalten hat, in den Zauberwald gelaufen. Wird Baba Jaga ihn erwischen?

Die verzauberten Brüder

Ein russisches Märchen von Jewgeni Schwarz
Regie: Stefan Wolfram
Ausstattung: Katharina Lorenz a.G.
Musik: Tasso Schille
Dramaturgie: Eveline Günther
Mit: Ana Pauline Leitner, Ralph Hensel, Fiona Piekarek-Jung, Erik Dolata, Marvin George, István Kobjela sowie den Elevelinnen Katharina Krüger und Katharina Pöpel

DU BIST DER HAUSMANN, SCHÄTZCHEN!

Turbulente Krimi-Komödie zwischen Karrierefrau und Hausmann

Am 7. und am 12. Januar, 19.30 Uhr heißt es im Burgtheater »Du bist der Hausmann, Schätzchen«. Wie ist es um den Rollentausch der Geschlechter wirklich bestellt? Wie sexy sind Männer, die sich Vollzeit um Heim und Herd kümmern? Kann das wirklich gut gehen? Ist die Zeit reif für den echten Hausmann? Jeder Hausmann hat die Chance auf ein erfülltes Leben, wenn er es selbstwirksam und selbstbestimmt gestalten kann und sich nicht nur als Handlanger, Versager oder Kittelschürzen-träger fühlt. So viel zum Hausmann. Doch wie geht die Karrierefrau mit ihrem »Raumteiler« um? Das und viel mehr steckt oder besser gesagt klemmt in der Beziehung der Schmidts. Bei Werner und Konstanze ist die Welt »verkehrt«. Konstanze klettert in ihrer Firma unaufhaltsam die Karriereleiter nach oben, während Werner arbeitslos zu Hause hockt, die Wäsche bügelt, putzt und beim Einkaufen versucht Schnäppchen zu machen. Sein Selbstwertgefühl ist im Keller bis plötzlich ein an Werner adressierter Brief ins Haus flattert. Der unbekannte Absender verspricht ihm Geld,



Autor Gunter Antrak hat eine spannende Krimi-Komödie geschrieben über Ehe, Geld und dunkle Geheimnisse. Eine wahrlich emotionale Achterbahnfahrt.

wenn die Person XY, die sie beide natürlich nicht kennen, stirbt. Während die Schmidts Todesanzeigen durchforsten und die ihnen unbekannte Person per Nachruf tatsächlich finden, trifft der erste Geldregen ein. Nun geht es Schlag auf Schlag, immer wieder treffen neue Briefe ein und die Summen steigern sich bis der anonyme Absender den tatkräftigen Einsatz der beiden einfordert, die bislang quasi nur unbeteiligte Nutznießer vom Ableben der Unbekannten

waren. Die Ehe gleicht einer Achterbahn. Plötzlich kommt auch noch der heimliche Liebhaber und Konkurrent um Konstanzes Aufstieg zum Personalvorstand ins Spiel. Werner scheint voller Tatendrang.

Regie: Renat Safiullin a.G.
Ausstattung: Stefan Wiel a.G.
Dramaturgie: Madleńka Šotčić
Mit: Anna-Maria Brankatschk und Torsten Schlosser

GANZE KERLE!

Statt Wohltätigkeitsbasar: Travestieshow

Warum ziehen sich vier Paketboten in der Provinz Frauenkleider an? Für einen guten Zweck natürlich und das am **29. Dezember** und am **26. Januar**, jeweils **19.30 Uhr** im großen Haus. Die turbulente Komödie »Ganze Kerle!«, der kanadischen Autorin Kerry Renard, erzählt die Geschichte von vier Paketboten. Obwohl Versandleiter Frank ständig Druck macht, erledigen die Männer ihren Job gerne. Die Stimmung innerhalb des Teams ändert sich aber, als Sam zufällig mitbekommt, dass Franks siebenjährige Tochter scheinbar schwer an den Augen erkrankt ist. Eine Erblindung kann nur durch eine teure Operation im Ausland verhindert werden. Die Männer beschließen das Geld aufzutreiben – mit einer Travestieshow.

Regie: Matthias Nagatis a.G.
Ausstattung: Katharina Lorenz a.G.
Musikalische Leitung: Tasso Schille
Choreografie: Angelika Forner a.G.
Dramaturgie: Madleńka Šotčić
Mit: Jan Mickan, Mirko Brankatschk, Marian Bulang, István Kobjela, Thomas Ziesch und Petra-Maria Wenzel

EIN STÜCK SEEN- UND SEELENLANDSCHAFT

Birkenbiegen von Oliver Bukowski

Es war einmal ein Wendegenerationenpaar, das war zu einem Wendegewinnerpaar geworden, weil es rechtzeitig sein Heil im Westen suchte. Aus der ersten Hälfte ihrer Sozialisation hatte es den Sinn für das WIR, aus der anderen Hälfte den für's ICH mitgenommen. So gründete das Paar eine Familie, schaffte den beruflichen Aufstieg. Doch ein Batzen Risikokapital in Form von Grund und Boden ruft die ehemaligen Wirtschaftsflüchtlinge zurück in die Lausitz. Die Nachwende-Teenie-Tochter wird verpflanzt. Sie kehren heim, man könnte meinen mit vollen Koffern. Ein Generationenhof soll entstehen mit Strandbar und Equipment-Ausleihe für Seesport-Begeisterte.

Hier wartet eine lebensweise Mutter und die daheimgebliebene, abgehängte, jüngere Schwester nebst zurückgebliebenem Gatten, die sich mit Bergbaurente, ebay-Verkauf und Putzgehen über Wasser halten, mit einem Dritte-Generation-Ost-Sohn. Sie sind geblieben, wie sie waren, standhaft, Zuhause. Die Rückkehrer nehmen die Herausforderung entschlossen und abenteuerlustig in Goldgräbermanier an.

Wäre da nicht die unbefestigte Natur des unsicheren, absackgefährdeten Stücks Seenland. Als sei es zwischenmenschlich noch nicht genug, ist da der Sand und



Bukowskis Sprache ist bissig, zupackend, witzig, melancholisch und dialektgefärbt. Bukowski spielt souverän mit Ost-West-Klischees. Die Ostseele wird nicht gestreichelt, aber sie bekommt viel zu lachen.

rutscht und rutscht. »Birkenbiegen« von Oliver Bukowski ist am Donnerstag, dem **28. Dezember**, am Sonntag, dem **14. Januar** und am Freitag, dem **9. Februar**, jeweils 19.30 Uhr im großen Haus zu sehen.

Birkenbiegen

von Oliver Bukowski

Regie: Lutz Hillmann

Ausstattung: Katharina Lorenz a.G.

Video: Miroslaw Nowotny

Dramaturgie: Madlenka Šotčić

Es spielen: Majka Kowarjec a.G., Katja Reimann, Mirko Brankatschk, Lisa Lasch, Petra-Maria Wenzel, Jan Mickan, Jurij Schiemann

EIN MANN SIEHT ROSA

Französische Komödie
im großen Haus

Am Dienstag, dem **26. Dezember**, **19.30 Uhr** und am **28. Januar**, **17 Uhr** heißt es im großen Haus wieder »Ein Mann sieht rosa«. Zufällig erfährt der biedere, in einer Kondomfabrik angestellte Buchhalter Pignon, dass er entlassen werden soll. Einem missglückten Selbstmordversuch folgt der pragmatische Rat seines Nachbarn: Pignon soll sich mittels pikanter Fotomontage als homosexuell outen. Tragisch dabei: Der Held Pignon ist kein klitzekleines bißchen schwul, sondern nur Opfer einer arbeitsplatzerhaltenden Mobbing-Maßnahme mit Notfall-Outing geworden. Wie geplant, gehen alle Kollegen dem Trick auf den Leim und der Chef sieht aus Angst, als intolerant zu gelten, von der Kündigung ab. Sogar der vierschrötige Rugby-Trainer des Betriebs stimmt in das große Einschleimen ein. Nur Pignons Vorgesetzte hat so ihre Zweifel ... Doch, wie man sieht, geht die Rechnung auf: Pignon ist plötzlich interessant, wird ein wertvoller Mitarbeiter.

Regie führte ein komödiantisches »Urgestein«: Peter Kube (Mitglied des legendären Zwingertrios und Oberspielleiter der Landes Bühnen Sachsen). Den Pechvogel Pignon spielt zum dritten Mal Jan Mickan. Ihm zur Seite sind Rainer Gruß, Marian Bulang, Olaf Hais, Torsten Schlosser, Gabriele Rothmann und Lisa Lasch zu erleben.

DARF LEBEN GEGEN LEBEN ABGEWOGEN WERDEN?

Terror im Landgericht

Terror« von Ferdinand von Schirach – am **9. Januar 19.30 Uhr** im Landgericht in Bautzen, Lessingstraße. Der Ort: Landgericht Bautzen. Die Szene: Ein Gericht. Das Publikum: Die Schöffen. Kampffjet-Pilot Major Lars Koch hat sich seinem Urteil zu stellen. Ein Lufthansa-

Airbus mit 164 Menschen an Bord nimmt – von Terroristen gekapert – Kurs auf die mit 70.000 Zuschauern vollbesetzte Allianz-Arena in München. Darf der Major die Passagiermaschine abschießen, wenn die Terroristen nicht einlenken? Darf Leben gegen Leben abgewogen werden?



In diesem Gerichtsprozess entscheiden die Schöffen, also das Publikum, über das Urteil. Spannend!

Terror

Ferdinand von Schirach

Regie: Stefan Wolfram

Kostüme: Bärbel Meyering

Mit: Olaf Hais, Marian Bulang, István Kobjela, Ana Pauline Leitner, Mirko Brankatschk, Lisa Lasch, Stephanie Brückner und Norman Schneider

EIN NEUER BODO-WARTKE-ABEND MIT THOMAS ZIESCH

SPIELTRIEB

Herzensangelegenheiten

Nach dem großen Erfolg seines ersten Bodo-Wartke-Abends »Klavier-Kabarett in Reimkultur« stellt sich der Schauspieler, Sänger und bekennende Bodo-Wartke-Fan Thomas Ziesch erneut der Herausforderung und erarbeitete sich auf eigene Initiative und hochprofessionell am Klavier ein neues Programm.

»Auf seine unverwechselbare Art und Weise erzählt uns Bodo Wartke Geschichten, wie wir sie alle irgendwie kennen, mal witzig oder subtil, aber immer menschlich und mit einer augenzwinkernden Ohnmacht vor den Schlaglöchern des Lebens, also Geschichten, die aus dem Herzen kommen und direkt ins Herz gehen. Deshalb ist mir das neue Programm eine Herzensangelegenheit, ja ein Bedürfnis«, sagt Thomas Ziesch.

Entstanden ist »Herzensangelegenheiten – Ein neuer Bodo-Wartke-Abend mit Thomas Ziesch« – zu erleben am **13. Januar**, **19.30 Uhr** im Burgtheater.



Die vertonten Geschichten sind charmante Beobachtungen unseres Alltags und jener Komplikationen, die das zwischen-menschliche Miteinander aufwirft.

LETZTE VORSTELLUNG VON »FEGEFUEHER«

Sofi Oksanen's Meisterwerk über Liebe, Verrat und Angst

Am 19. Januar, 19.30 Uhr wird im Burgtheater zum letzten Mal »Fegefeuer« von Sofi Oksanen zu erleben sein. Es geht um Liebe, Angst und Verrat. Wer ist Opfer, wer Täter? – Denn wer Äußerstes erlebt hat, ist auch Äußerstes zu tun im Stande – das zeigt dieses Stück – aus dem auch ein vielfach ausgezeichnete und hoch spannender Roman wurde – über zwei Frauen, die sich wie zufällig begegnen und die doch eine gemeinsame Geschichte verbindet. Als Aliide Tru, eine alte Frau, die allein in einem Bauernhaus auf dem estnischen Land lebt, ein Bündel in ihrem Garten findet, das sich als junge Frau entpuppt, schluckt sie ihre Skepsis und Menschenverachtung herunter und nimmt Zara in ihr Haus auf. Zara ist auf der Flucht vor ihren Zuhältern, die sie mit brutalster Gewalt zu Willfährigkeit gezwungen haben und ihr schon dicht auf den Fersen sind. Doch Zara sucht keineswegs so zufällig Unterschlupf bei Aliide, wie diese glaubt: Aliide könnte die Schwester ihrer Großmutter sein. Während Zara noch Beweise für die Verwandtschaft sucht und nach einer Möglichkeit, Estland zu verlassen, fühlt sich Aliide von der jungen Frau bedroht: Zu oft musste sie Leib und Seele, Hab und Gut vor Eindringlingen schützen. In Rückblenden entsteht das immer schärfer werdende Bild einer Familientragödie, die fast fünfzig Jahre zuvor, als Estland von den Russen besetzt wurde, ihren Höhepunkt fand. Rivalität und Eifersucht, Scham, Schutzbedürftig-



»Fegefeuer« beschreibt das packende Drama zweier osteuropäischer Frauengenerationen.

keit und vor allem Angst vor der Brutalität der Männer gegenüber den Frauen – das sind die Motive, die Aliide zu unvorstellbaren Entscheidungen zwingen. Sofi Oksanen gelang mit diesem Stoff der große Wurf. Atemlos vor Spannung verfolgt man das Schicksal zweier Frauen, die ganz unterschiedliche und im Kern doch vergleichbare Erfahrungen machen: Egal welches politische System auch herrscht,

Opfer sind immer die Frauen. Ralph Hensel hat »Fegefeuer« mit viel Herzblut und einem engagiert aufspielendem Schauspielensemble inszeniert. Mit dabei sind Gabriele Rothmann, Katja Reimann, Julia Klingner a.G., Jurij Schiemann und Erik Dolata.

Nutzen Sie die letzte Möglichkeit diesen spannenden und berührenden Theaterabend zu erleben.

SEI LIEB ZU MEINER FRAU

Komödie von
René Heinersdorff

Am 21. Januar, 19.30 Uhr heißt es im Burgtheater »Sei lieb zu meiner Frau«. Karl ist Ehemann und Vater, erfolgreicher Zeitungsverleger, knallharter Geschäftsmann. Und er leistet sich mit Sabrina eine Geliebte, sofern sie in seinen Terminkalender passt. Doch eines Tages platzt ein fremder Mann in sein Büro und fordert ihn auf, sich mehr um Sabrina zu kümmern, als deren Ehemann er sich zu erkennen gibt. Karl, so findet Oscar, beginnt sie nämlich zu vernachlässigen. Er soll die Affäre liebevoller, romantischer und vor allem intensiver gestalten, damit Sabrinas Laune sich auch daheim endlich wieder bessert. Da Oscar droht, Karls Frau Mona zu informieren, beginnt für Karl nun ein Eiertanz zwischen Frau und Geliebter kaum Zeit zum Atmen lässt. Doch anders, als Karl denkt, passen Mona und Sabrina weder in seinen Terminkalender noch in sein antiquiertes Frauenbild und gehen eigene Wege. Auch Oscar hat sich mit seiner Intrige gewaltig überhoben, und mit einem hat keiner der Herren gerechnet: mit weiblicher Solidarität!

Regie: Erik Dolata
Ausstattung: Mirosław Nowotny
Darsteller: Katja Reimann, Gabriele Rothmann, Ralph Hensel, Erik Dolata

FRÜHLING, SOMMER, HORST UND GÜNTHER

Ein skurriler Liederabend



Auch die Rothaarige hat es in sich, bevor die alte Lady, die seit 50 Jahren auf die Straßenbahn wartet, allen den Rest gibt. Nichts für schwache Nerven!

Am 14. und 27. Januar, jeweils 19.30 Uhr haut Therese Thomaschke im Burgtheater auf den Pudding und Tasso Schille in die Tasten. Man fragt sich, ob Lieder von Georg Kreisler, Marlene Dietrich, Hans Albers, Joint Venture, Glasperlenspiel, Heinz Erhard, Sophie Hunger, Sergei Rachmaninoff, Hermann van Veen, Bertolt Brecht,

France Gall u.a. zusammenpassen. Nein! Aber Männer und Frauen ja auch nicht. Sagt jedenfalls Loriot.

Werfen Sie bei einem guten Glas Wein einen Blick in die finsternen Abgründe der weiblichen Seele. Frauen haltet eure Männer fest und Männer nehmt euch in acht vor blonden Frau'n!

LAUSITZER LITERATUR VORMITTAG

Geschichten aus dem Bautzener DDR-Alltag

Am 14. Januar, 11 Uhr wird der Dresdner Autor Dietmar Sehn, Jahrgang 1944, in der Reihe Lausitzer Literatur vormittag zu Gast sein. Er verbrachte seine Kindheit in der Nähe von Bautzen, erlernte den Beruf Werkstoffprüfer, studierte am Institut für Literatur in Leipzig und arbeitete schließlich hauptberuflich im kulturellen Bereich. Oft war er als Reiseleiter in der Oberlausitz unterwegs. Er schrieb Chroniken, Kurzgeschichten, Kinderstücke... und im September 2017 erschien sein Buch »Weißt du noch? – Geschichten aus dem Bautzener DDR-Alltag« beim Herkules-Verlag. Nostalgie hin, Nostalgie her. Erinnern ist angesagt, an Positives wie auch Negatives, ganz unter dem Motto: Bitte nicht vergessen! Für die »DDR-Generation« war Bautzen nicht nur das unsägliche Gefängnis der Stasi, die Stadt war auch der Ort der Sorben und der vielen Feste. Besonders Ostern zog es auch damals schon tausende Besucher in die Stadt der altehrwürdigen Türme. In diesem reich bebilderten Buch geht es um Alltagsgeschichten aus jener Zeit: vom Einkauf im Haus der Mode am

Platz der Roten Armee, über Wohnverhältnisse, über Lokalbesuche, Fußballspiele und imaginäre Spaziergänge durch die Stadt zur DDR-Zeit ... Die Bautzener Journalistin Carmen Schumann las das Buch, fand darin einige sachliche Ungenauigkeiten und schrieb eine kritische Rezension für die Sächsische Zeitung. Vielleicht ergibt sich ja im Rahmen der Lesung die Möglichkeit, den Autor auf diese Fehler aufmerksam zu machen, um sie für eine eventuelle Neuauflage des Buches zu korrigieren. Begeben wir uns also mit geschärfter Aufmerksamkeit auf eine literarische Zeitreise in die Bautzener Vergangenheit.

Bereits ab 10 Uhr darf im kleinen Saal des Burgtheaters gefrühstückt werden. Bitte reservieren Sie rechtzeitig Karten zu 7 Euro (13 Euro mit Frühstück) – Tel.: 03591 584 225 oder www.theater-bautzen.de

MUSIKALISCHE WEIHNACHT

Stücke mit Musik von Humperdinck, Prokofjew und Grieg im Puppentheater

Was wäre das Naschen, die Bescherung, der Christbaum ohne Musik? Musik vermag wie nichts anderes Gefühle zu schüren und zu vermitteln, Menschen zu bewegen, Stimmungen zu vertiefen. Musikalisch wird daher die Weihnacht auch im Puppentheater.

An den beiden **Weihnachtsfeiertagen** erklingt zu den Aufführungen von **»Hänsel und Gretel«** (jeweils um 16 Uhr) sogar Live-Musik. Drei Musiker begleiten die Tänze und Lieder, die der gleichnamigen berühmten Oper von Engelbert Humperdinck entnommen sind. Sie veredeln stimmungsvoll das Grimm'sche Märchen, das mit wunderschönen Puppen und einer mal ärmlich, mal reich, mal tristen, mal verspielten, mal funkelnden, mal schaurig sich bewegenden Bühne zauberhaft umgesetzt ist.

Am **27. Dezember** können die Kinder und ihre Familien das bekannte musikalische Märchen **»Peter und der Wolf«** des russischen Komponisten Sergej Prokofjew nicht nur hören, sondern dank der beweglichen Puppen und spielfreudigen Inszenierung sogar sehen. Was man nicht sieht, das glaubt man auch nicht? Das Sehen spielt in der Inszenierung von **»Peer und der Trollprinzessin«** am **28. Dezember** eine entscheidende Rolle. Denn Peer hat Dinge gesehen, die ihm keiner glauben will – zum Beispiel eine richtige Trollprinzessin. Die wiederum hat noch nie einen Sonnenuntergang gesehen, weil Trolle sofort zu Stein erstarren, wenn sie das Sonnenlicht be-



»Hänsel und Gretel« ist ein großer Märchenspaß für kleine Theaterbesucher mit der zauberhaften Musik Engelbert Humperdincks.

rührt. Am Ende kann man den Sonnenaufgang aber nicht nur sehen, sondern auch hören – und fühlen. Die Musik des norwegischen Komponisten Edvard Grieg, die während der Inszenierung immer wieder erklingt, verursacht nämlich wahrlich Gänsehaut. Im Januar bietet das Puppentheater an drei Sonntagen um jeweils 16 Uhr weiterhin für die Familien mit Kindern ab 4 Jahren ein reichhaltiges abwechslungsreiches Programm. In einer zauber-

haften Marionetteninszenierungen reagiert ein einfacher Tisch auf den Spruch **»Tischlein deck dich«** und macht einen Vater und seine drei Söhne glücklich und zufrieden (**14. Januar**). **»Der kleine Häwelmann«** fährt statt zu schlafen in den Mondschein durch die nächtliche Welt (**21. Januar**) und **»Hans im Glück«** (**28. Januar**) zeigt, dass es zum Glück nicht mehr braucht als einen lieben Menschen an der Seite, Lebensfreude und Schaffenskraft.

HELDEN FÜR SCHÜLER

Große Themen

Im Januar werden große Stoffe für Schüler ab zehn Jahren auf die Bühne gebracht, die Taten zweier ganz unterschiedlicher Helden mit den mannigfaltigen Mitteln des Puppentheaters verhandelt. Der eine, Herakles – besser bekannt unter seinem lateinischen Namen Herkules – gilt als der stärkste Heros der Antike und wurde von den Göttern sogar in den Olymp aufgenommen. In der Inszenierung **»Herakles«** des Erfreulichen Theaters Erfurt wird er am **22. Januar, 10 Uhr** von seinem hohen Sockel gestoßen und auf erfrischende Weise wiederbelebt. Ganz ungewohnt dürfte die Frage sein, ob er überhaupt glücklich war, dieser große Held.

Die andere, eine Heldin des Alltags ist jüngerer Alters und entspringt der Feder von Michael Ende. **»Momo«** gelingt nichts Geringeres als den vom Leistungsgedanken getriebenen und gestressten Menschen ihre Zeit zurückzugeben – Zeit, die mit dem Herzen empfunden wird. Am **12. Januar, 9 und 11 Uhr** sowie am **26. Januar, 10 Uhr** kämpft Momo zusammen mit der Schildkröte Kassiopeia und Meister Hora gegen die Macht der grauen Herren, der Zeitdiebe an. Beide Inszenierungen thematisieren mit ihren märchen- bzw. legendenhaften Helden nicht nur für Schüler wichtige Fragen modernen Zusammenlebens. Wofür lohnt es sich zu kämpfen und zu streiten? Was ist ein Held und sollte es ihn heute überhaupt noch geben?

DAS ENDE DER BLUTRACHE

Ein besonderes Theatererlebnis im Gang des Rietschelgiebels

Ein Höhepunkt jedes Stadtrundganges in Bautzen ist der Besuch auf dem Hof der Ortenburg. Dort bestaunen die Touristen die hinter der großen Glascheibe stehenden Figuren aus Mamor, die der Bildhauer Ernst Rietschel ursprünglich für das 1841 erbaute Dresdner Hoftheater schuf und die nach einer turbulenten Geschichte im Bautzener Burgtheater landeten. Die Figurengruppe zeigt die Tragödie der Orestie, aufgeschrieben von dem großen Dichter Aischylos, 500 Jahre vor unserer Zeitrechnung. Es ist eine Legende, die auch

heute noch bewegt. Erzählt wird das Leben des jungen Orest, der in einer desolaten Familie von den Gesetzen der Götter zum Morden gezwungen wird. Wenn man diese Geschichte nicht nur kurz bei einer Stadtführung erklärt haben, sondern genauer durchleben möchte, kann man sich die Theater-Vorstellung **»Orest aus Stein«** ansehen. Sie findet im Gang des Rietschelgiebels exklusiv für 35 Zuschauer statt.

»Orest aus Stein«: am 4. / 5. / 8 / 9. / 10. Januar vormittags und am 7. Januar 16 Uhr



Alles Wissenswerte rund um die Figuren des Rietschelgiebels gibt es in **»Orest aus Stein«**.

RESPEKTLOSER UMGANG MIT HELDEN

Das Erfreuliche Theater Erfurt stößt Herakles vom Sockel



Ist es ein Segen, etwas Besonderes zu sein, oder doch eher ein Fluch?

Im Januar begrüßen wir in unserer Reihe **»Puppen, Wein und Kerzenschein«** als Gast Ronald Mernitz, der gerade mit dem Ensemble unseres Puppentheaters sein Stück **»Die Wahrheit über die Farm der Tiere«** inszeniert, eine heutige Auseinandersetzung mit dem bekannten Roman von George Orwell.

Am **20. Januar, 19.30 Uhr** holt Ronald Mernitz mit seiner Kollegin Kerstin Dathe in **»Herakles – völlig vom Sockel«** den größten Helden des griechischen Altertums vom

Thron. Respektlos beleuchten die beiden Museumsangestellten das Wirken von Herakles. Sie wirbeln Staub auf, aus Wischmöppen werden Löwen, aus dem Regenschirm das Himmelsgewölbe. Sie machen vor nichts halt. Sie erzählen mit Skulpturen, Exponaten, Knetmasse, Wasserrkochern und bringen den Mamor zum Bröckeln. Das Leben von Herakles ist eine Folge von gigantischen Taten, die in die Geschichte eingegangen sind. Doch war sein Leben glücklich?

ZWISCHEN BUS UND KULTUR

Rückblick & Ausblick zum Projekt KuBiMoBil

Das neue Jahr steht in den Startlöchern und damit endet die erste Förderphase eines Projekts, das seit Beginn der aktuellen Spielzeit am Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen beheimatet ist: KuBiMoBil. Eine gute Zeit also, um eine Zwischenbilanz zu ziehen. Das Projekt KuBiMoBil wurde in Kooperation mit dem Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien entwickelt und ermöglichte es Kitas und Schulen in den ländlichen Regionen einen Zuschuss für ihre Fahrt ins Museum oder Theater zu beantragen. Dazu standen durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst Fördermittel bereit, die über ein eigens für das Projekt eingerichtetes Organisationsbüro an die verschiedensten Bildungseinrichtungen in der Region Oberlausitz-Niederschlesien verteilt werden konnten. Jede interessierte Einrichtung wurde dabei Kooperationspartner von KuBiMoBil und damit Teil eines stetig wachsenden Netzwerks der kulturellen Bildung.

Nicht nur die bloße Vergünstigung von Busfahrten war und ist das Ziel dieses Projekts. KuBiMoBil verknüpft die beiden Themenfelder »Mobilität« und »Kulturvermittlung«. Die bereits bestehenden Angebote der verschiedenen Museen und Theater sollen einfacher erreicht und genutzt werden können. Gleichzeitig sollen die Busfahrten durch besondere pädagogische Angebote in Räume der kreativen Auseinandersetzung verwandelt werden. Von in-



Patrick Niegisch ist Organisator und Ansprechpartner von KuBiMoBil.

teraktiven Quizformaten bis hin zu Kurzhörspielen, die auf eine Inszenierung oder Ausstellung einstimmen, ist dabei alles möglich. KuBiMoBil ist ein Experimentierfeld für die verschiedensten Arten der Kulturvermittlung.

Offiziell startete KuBiMoBil zum 1. September 2017 und traf vor allem bei den Kitas und Schulen der Region einen Nerv. Das

zeigt auch ein Blick auf die Zahlen: in den ersten 4 Monaten der Projektlaufzeit konnten mit 141 unterstützten Fahrten 918 Kinder und Jugendliche erreicht werden. Insgesamt 3 Theater und 4 Museen bereicherten dabei mit ihren vielfältigen Angeboten das Projekt. Vorbehaltlich einer erneuten Förderung, soll dieser Erfolg im kommenden Jahr natürlich ausgebaut und weiterentwickelt werden. Unter anderem ist geplant, weitere Kultureinrichtungen als Projektpartner zu gewinnen und spezielle KuBiMoBil-Workshops für die Pädagoginnen und Pädagogen der Kitas und Schulen anzubieten. Die Zeichen für eine Fortführung des Projekts stehen gut.

Weitere Fragen rund um KuBiMoBil beantwortet Patrick Niegisch vom Organisationsbüro KuBiMoBil (Telefon: 03591/584163 E-Mail: kubimobil@theater-bautzen.de).

Beteiligte Kultureinrichtungen an KuBiMoBil:

Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen, Sorbisches Nationalensemble Bautzen, Gerhart-Hauptmann-Theater Zittau/Görlitz, Energiefabrik Knappenrode, Städtische Sammlungen Kamenz, Museum der Westlausitz Kamenz, Sorbisches Museum Bautzen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

SUPERGUTE TAGE ODER DIE SONDERBARE WELT DES CHRISTOPHER BOONE

Mit Audiodeskription

Am 17. Januar, 18 Uhr wird im großen Haus »Supergute Tage ...« gespielt. Der 15-jährige Christopher Boone lebt mit seinem alleinerziehenden Vater Ed in einer englischen Kleinstadt. Er hat eine mathematische Inselbegabung, ein fotografisches Gedächtnis, ist sehr aufmerksam und unfähig, zu lügen. Das Verhalten seiner Mitmenschen, ihre Gesten und Beziehungen versteht er nicht. In vielerlei Hinsicht unterscheidet er sich von Jungen in seinem Alter, denn er ist Asperger-Autist. Eines Tages liegt der Hund der Nachbarin tot auf dem Rasen, Christopher wird verdächtigt. Und obwohl seine Unschuld schnell bewiesen ist, macht er sich auf, den Täter zu finden. Damit beginnt für ihn eine Reise, die ihn vor riesige Herausforderungen stellt. Dieser spannende Roman von Mark Haddon ist Lesestoff an Gymnasien. Interessierte Pädagogen und Schüler haben die Möglichkeit die Umsetzung auf der Bühne zu sehen.

Gleichzeitig wird diese Aufführung mit Audiodeskription angeboten. Das heißt, Blinde und Sehbehinderte haben die Möglichkeit, über Handlungsschilderung das Geschehen auf der Bühne mit zu verfolgen.

»DIE GANZE WELT IST BÜHNE«

wünscht ein gesundes Neues Jahr!

Ein erfolgreiches Jahr 2017 liegt hinter der Gemeinschaftsinitiative »Die ganze Welt ist Bühne«. Beginnend mit dem gemeinsamen Jahresempfang im Februar, der die Unternehmer und Gäste begeistert, über den Gemeinschaftsstand auf der Messe WIR in Kamenz, dem leidenschaftlich aufgenommenen Theatersommer, bis hin zum Bühnenball im Oktober; über 100 Unternehmen haben sich 2017 an den vielfältigen Aktionen der Initiative beteiligt. Wir bedanken uns bei den vielen Unternehmen für die gezielte Unterstützung. Würdigung zum Bühnenball erhielten die langjährigen Hauptsponsoren Kreissparkasse Bautzen und Volksbank Dresden-Bautzen eG sowie die Theatersponsoren Anwaltskanzlei Drach & Drach Bautzen und gwz Graphische Werkstätten Zittau, welchen vom Landrat Michael Harig Urkunden überreicht wurden.

Anlässlich des Jahresempfanges werden wir uns bei den Ticketsponsoren 2018 bedanken, die Theaterbesucher im Verlaufe des 1. Halbjahres auf den Rückseiten der Theaterkarten finden werden:

- Bäckerei & Konditorei Schwerdtner GmbH Löbau
- expert ESC Bautzen und Bischofswerda
- F & S Fuß & Schuh e.K. Bautzen, Bischofswerda, Löbau, Kamenz, Neukirch
- holzwurm spielundzeug Bautzen
- Ilka Meinke Fachagentur der ERGO, Bautzen
- Sachsenfenster GmbH & Co. KG Rammenau
- Saurierpark Bautzen, OT Kleinwelka
- Thomas copie + repro Bautzen und Löbau

Zum traditionellen 11. Jahresempfang des Mittelstandes der Oberlausitz lädt der Bundesverbandes mittelständische Wirtschaft - Geschäftsstelle Oberlausitz gemeinsam mit dem Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen am 26. Januar 2018 in das Burgtheater ein.

Wir wünschen dem gesamten Team des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters, Unterstützern, Lesern und Theaterbesuchern ein Frohes Weihnachtsfest und ein Gesundes Neues Jahr.

Anfragen und Hinweise bitte an:

BVMW - Bundesverband mittelständische Wirtschaft - Geschäftsstelle Oberlausitz, Schafbergstraße 4, 02625 Bautzen, Frau Gabriela Hippe, Tel. 03591 200910, www.buehne.bz und www.facebook.com/buehne.bz

19. SCHÜLER-WELTTHEATERTAG IN BAUTZEN

Anmeldungen bis 15. Januar

Am 26. März findet der 19. Schüler-Welt-Theatertag in Bautzen statt. Gesucht werden Schüler und Lehrer, die »Theater machen«. Ob in AG, Neigungskurs oder Unterricht erarbeitet, alle Aufführungen werden gezeigt. Eine Vorauswahl oder Jury gibt es nicht. Jede Gruppe bekommt ihr Publikum und ihre Bühne. Vom Kindergarten bis zur Abiturstufe, jedes Alter und jedes Genre ist gefragt. Die Aufführungen sollten eine Spieldauer von mindestens 20, maximal 60 Minuten haben, das Theater unterstützt die Anfahrt der Gruppen und leistet natürlich auch technische Hilfe. Auch der Transport von eigener Dekoration ist im Bedarfsfalle möglich. Gruppen, die zum Zuschauen kommen möchten, sollten sich bereits jetzt melden. Die Nachfrage nach Plätzen ist groß.

Ob eine Aufführung oder mehrere, wieviel Theater sein darf, kann sich jede Gruppe selbst entscheiden. Aufgrund der vielen Spielstätten im Zentrum der Stadt und der unterschiedlichen Platzkapazitäten sind Vorstellungsbesuche von Gruppen, die einen ganz eigenen Plan für den Tag bekom-

men, sind allerdings nur mit Voranmeldung möglich. Der Eintritt ist frei.

Bis 15. Januar 2018 können Kinder- und Schülertheatergruppen angemeldet werden Kontakt: Heide-Simone Barth, Tel. 03591-584271, E-Mail theaterpaedagogik@theater-bautzen.de



GASTPIELE AUF BAUTZENER BÜHNEN

Konzert, Tanz, Kabarett

BUDDY IN CONCERT, DIE ROCK'N'ROLL-SHOW



Lassen Sie sich mitreißen vom Beat des Rock'n'Roll der 50er Jahre.

Am Samstag, dem **6. Januar, 19.30 Uhr** wird im großen Haus Bautzen »Buddy in Concert, die Rock'n'Roll-Show« mit den original Stars aus dem Buddy Holly-Musical zu erleben sein. Mit ihrer unverwechselbaren Art wird die Band die größten Hits der Rock'n'Roll-Ära zelebrieren und wie immer feiert der volle Saal ...! Mit Hits wie Oh Boy!, Peggy Sue, Heartbeat, Rave On und vielen anderen erwacht die Legende 2012 BUDDY HOLLY wieder zum Leben. Aber auch BUDDYs Zeitgenossen werden nicht vergessen. Der Groove von Bill Haley, Fats Domino, Chuck Berry, Chubby Checker u.v.a. wird Ihnen in die Beine gehen und Sie werden Mühe haben, sitzen zu bleiben – müssen Sie aber auch nicht!

DIE GROSSE GALA-NACHT DER OPERETTE

Die beliebtesten Operettenmelodien erklingen am Sonntag, **7. Januar, 19.30 Uhr** im großen Haus in »Die Große Gala-Nacht der Operette« mit einem internationalen Starensemble mit Solisten, Ballett und dem Golden Star Orchester. Gute zwei Stunden triumphiert die heile Welt der Operette über jede Alltagsorge. Es ist schon etwas ganz Besonderes, wenn Melodien, die vor vielen Jahrzehnten erschaffen wurden, heute immer noch in Konzertsälen tausende Besucher begeistern, so wie einst die Kompositionen eines Johann Strauß, Franz Lehár, Emmerich Kalman, J. Offenbach in einem wahren Siegeszug durch alle großen Theater Europas Millionen Operettenliebhaber verzauberten. Die Operette lebt wie eh und je und erfüllt immer noch Sehnsucht nach großen Gefühlen und vielleicht auch ein Stück Traumwelt.



Große Stimmen begeistern in ihrer ganzen Meisterschaft.

DIE LEICHE GRINST IMMER NOCH



Häufig sind die Damen dabei dem Kollaps nahe, bis es schließlich ein überraschendes Happy End gibt.

Am Samstag, dem **13. Januar, 19.30 Uhr** steht im Burgtheater die Kriminalkomödie »Die Leiche grinst immer noch« von Andreas Trepte und der »Spielgemeinschaft Schirgiswalde« auf dem Programm. Die Modedesignerinnen Anke und Kerstin finden in ihrem Modestudio einen offensichtlich leblosen Körper. Schnell wird Ihnen klar, dass hier ihr größter Konkurrent Carlos Feldlager liegt. Und Ihnen wird bewusst, dass sie den Fund nicht so einfach der Polizei melden können, weiß doch die Öffentlichkeit von den Querelen zwischen Feldlager und den beiden. So steht ihr Entschluss fest: Die Leiche muss weg.

NOCH MEHR GÄSTE

Am Samstag, dem **27. Januar, 19.30 Uhr**, wird **Dr. Ilona Bürgel** im Burgtheater einen Vortrag halten. Haben Sie heute schon an sich gedacht? Kann es uns gut gehen, so mitten im Stress und bei all den Anforderungen? Unbedingt! Sagt die erfolgreiche Autorin und Psychologin Dr. Ilona Bürgel und zeigt gleich noch charmant und lebensnah ihren persönlichen Gegenwurf zu unserem Kult um Überforderung und Erschöpfung.

Dienstag, 30. Januar, 18 Uhr Burgtheater Bautzen: 1000 Jahre Friede von Bautzen / 1000 lět Budyski měr

Am 30. Januar 2018 jährt sich der Friedensschluss zu Bautzen zum eintausendsten Mal. Diesem Anlass widmet sich die Festveranstaltung, die dieses Jubiläum würdigt. Den Festvortrag hält mit Prof. Dr. Eduard Mühle ein ausgewiesener Experte für die mittelalterliche Geschichte des östlichen Europas.

In Erinnerung an den Friedensvertrag von Bautzen vergibt der »Bautzner Frieden« e.V. nunmehr zum dritten Mal die **Ausgezeichnet werden am 30. Januar im großen Haus** für Friedensarbeit und Völkerverständigung. Ausgezeichnet werden der deutsche Theologe, Psychoanalytiker und Schriftsteller, Eu-Gen Drewermann und der deutsche Geograph, Wissenschaftler und Friedensaktivist, Prof. Dr. Rainer Rothfuß.

KONZERTE IM JANUAR

Görlitz und Freiberg
im großen Haus

Am Mittwoch, **3. und am 4. Januar, jeweils 19.30 Uhr** präsentiert die »Neue Lausitzer Philharmonie« im großen Haus Bautzen das »3. Philharmonische Konzert – Neujahrskonzert«. Unter dem Titel »Von der Tarantella zum Walzer« erklingen Werke von Alfredo Casella (1883–1947) | »Italia« Orchesterrhapsodie op.11; Giuseppe Verdi (1813–1901) Luciano Berio (1925–2003) 8 Romanzen für Tenor und Orchester und Richard Strauss (1864–1949) | Der Rosenkavalier op. 59, Suite für Orchester.

Am Dienstag, **16. Januar** gastiert um **19.30 Uhr** im großen Haus die Mittelsächsische Philharmonie Freiberg mit dem Neujahrskonzert »Wiener Bonbons«. Bunt und zuckersüß geht es zu beim Neujahrskonzert 2018: Die schönsten Melodien von Johann Strauss und seinen Wiener Kollegen vereint die Mittelsächsische Philharmonie unter der Leitung von Generalmusikdirektor Raoul Grüneis unter dem Titel »Wiener Bonbons«.

BUCHVORSTELLUNG IN BERLIN

Willkommen anderswo – Sich spielend begegnen

Am **23. Januar** wird im Deutschen Theater in Berlin das Buch »Willkommen anderswo« vorgestellt. Im Mai 2017 fand in Bautzen ein Theaterfestival mit Laiendarstellern aus ganz Deutschland statt. Jugendliche mit verschiedensten kulturellen Wurzeln, mit und ohne Fluchterfahrung, aus Deutschland und der Fremde trafen sich auf der Bühne und spielten zusammen. Sieben renommierte Theater hatten auf Initiative des Bautzener Theaters diese Möglichkeit geschaffen. Die Erfahrungsberichte der acht für das Festival erarbeiteten Produktionen und des Festivals wurden nun in einem Buch zusammengefasst.

Das Bautzener Festival »Willkommen Anderswo III« hat einen wichtigen Schritt in diese Richtung unternommen. Nun soll das Buch »Willkommen Anderswo – sich spielend begegnen« die Erfahrungen einer breiten Öffentlichkeit, insbesondere Studierenden und (Kultur)Politikern zur Verfügung stellen. Der Band dokumentiert die acht Produktionen in ihrem Entstehungsprozess. Erlebnisberichte, Essays, Reflexionen und O-Töne wurden gesammelt. Sie

geben Einblick in die Projektorganisation, in die spezielle soziokulturelle Situation jeder einzelnen Stadt, in die individuellen Proben- und Theaterarbeiten, sowie in die Festivalerfahrung in Bautzen. In diesem Band kommen Intendanten, Theaterpädagogen, Jugendliche und Kinder mit und ohne Fluchterfahrung aus Berlin, Bautzen, Hamburg, Düsseldorf, Heidelberg, München, Nürnberg und Plauen zu Wort. Ein friedvolles Miteinander, Integration durch Theaterspiel ist möglich, ja erstrebenswert. Interessenten können das Buch für 15 Euro an der Theaterkasse in Bautzen erwerben.



SERVICE

Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
Öffnungszeiten der Theaterkasse,
Telefon 0 35 91 / 5 84-2 25.
im Theater / Seminarstraße 12, Dienstag bis Freitag, 11 bis 18 Uhr, Abendkasse im Burgtheater / Familienvorstellungen sowie im großen Haus. 60 Minuten vor Beginn der Vorstellung, Kasse vormittag beziehungsweise für Kinder- und Jugendtheater. 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung

Programminfo rund um die Uhr.

Tel.: 0 35 91 / 5 84-2 81

Besucherservice.

Seminarstraße 12, 02625 Bautzen
Tel.: 0 35 91 / 5 84-2 73, Fax: 0 35 91 / 5 84-2 78
E-Mail: kontakt@theater-bautzen.de
Internet: www.theater-bautzen.de
großes Haus · Seminarstraße 12,
Burgtheater · Ortenburg 7

IMPRESSUM

Herausgeber Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen in Zusammenarbeit mit der Redaktions- und Verlagsgesellschaft Bautzen/Kamenz mbH der Sächsischen Zeitung
Intendant Lutz Hillmann
Redaktion Gabriele Suschke, Marketing (verantwort.); Dramaturgie, Besucherservice
Gestaltung teichlandgrafik · Annett Haak
Miroslaw Nowotny, Gabriele Suschke (soweit nicht anders angegeben)
Auflage 160.000
Anzeigen Redaktions- und Verlagsgesellschaft Bautzen/Kamenz mbH, Frank Bittner (verantwort.)
Druck Dresdner Verlagshaus Druck GmbH

NEUJAHRSKONZERTE DES SNE

Hereinspaziert ins neue Jahr – Witajće do noweho lěta!

Auch 2018 begrüßen die Musiker und Tänzer des SNE das neue Jahr mit ihren traditionellen Neujahrskonzerten in Wilthen und Weißenberg sowie schon zum zweiten Mal in Cunewalde. Was kann es auch Schöneres geben, als das neue Jahr mit einem Strauß beschwingter Melodien zu beginnen. Das Orchester unter der Leitung von Dirigent Josef Suilen hat für das diesjährige Programm einige der schönsten Operettenmelodien und Klänge bekannter Musicals herausgesucht, um das Publikum gleich zu Beginn des Jahres in musikalische Hochstimmung zu versetzen. Einige Titel, u.a. Johann Strauß (Sohn) »Tausendundeine Nacht« aus der weltbekannten Operette »Indigo«, werden tänzerisch durch das Ballett des SNE erlebbar. Für den richtigen Ton sorgen neben dem Ensemble die Sopranistin Julia Ebert und der Bariton Tohru Iguchi. Beide sind für ihre begeisternden Operninterpretationen bekannt.

Der US-amerikanische Komponist Frederick Loewe ist vor allem für seine Musicals bekannt. Aus seinem weltbekannten Musical »My fair Lady« erklingt ein Medley sowie das Lied »Ich hätt getanzt heut Nacht«. Das nicht weniger bekannte »Phantom der Oper« von Sir Andrew Lloyd Webber bekommt ebenfalls seinen Platz im Neujahrskonzert. Schließlich gilt es als erfolgreichstes Musical aller Zeiten. Der tschechische Komponist Julius Fučík ist vor allem durch seine Märsche weltberühmt. Sein Herzogwina-Marsch und der Walzer »Winterstürme« werden zu Gehör gebracht



und zeitgleich vom Ballett tänzerisch eindrucksvoll interpretiert. Passend zum Neujahr erklingt die Vogelhochzeit-Polka des

Komponisten und früheren Chefdirigenten des SNE Jan Chlebniček.

Termine

Samstag, den 06.01. um 17.00 Uhr,

»Blaue Kugel« in Cunewalde

Tickets und Infos:

Tourist-Information Cunewalde,

Telefon: 035877/80888

Sonntag, den 07.01. um 17.00 Uhr,

»Schützenhaus« in Weißenberg

Tickets und Infos:

Stadtverwaltung Weißenberg, Tel.: 035876/4400

Freitag, den 12.01. um 19.00 Uhr,

»Haus Bergland« in Wilthen

Tickets und Infos:

Touristeninformation Wilthen, Tel.: 03592/385416 &

Kreissparkasse Wilthen, Tel.: 03592/543610

DAS GEHEIMNISS DER BLAUEN KUGEL

Weihnachtsmärchen für die ganze Familie



Kurz nach Weihnachten laden die Tänzerinnen und Tänzer des SNE zu einer spannenden Geschichte rund um den Heiligabend ein. Der Patenonkel von Marie und Benno kommt mit seiner magischen Kugel zur Bescherung um für die Kinder die außergewöhnlichsten Geschenke zu zaubern. Doch inmitten der neuen Spielzeuge hat Benno nur Augen für die blaue



Kugel und löst damit ein großes Chaos aus.

Termin

Mittwoch, den 27.12. um 16 Uhr in Bautzen, Saal des SNE

Termine Januar

MI 27. Dez. 16 Uhr

Das Geheimnis der blauen Kugel

Getanztes Weihnachtsmärchen

Bautzen, Saal des SNE

MO 01. Jan. 16.00 Uhr

Neujahrskonzert

Mit Orchester, Ballett und Solisten

Erfurt, Kaisersaal

DO 04. Jan. 19.00 Uhr

Neujahrskonzert

Mit Orchester, Ballett und Solisten

Elsenfeld, Bürgerzentrum

SA 06. Jan. 17.00 Uhr

Neujahrskonzert

Mit Orchester, Ballett und Solisten

Cunewalde, Blaue Kugel

SO 07. Jan. 17.00 Uhr

Neujahrskonzert

Mit Orchester, Ballett und Solisten

Weißenberg, Schützenhaus

MI 10. Jan. 8.30 & 10.30 Uhr

Kindervogelhochzeit – PREMIERE

Der Schlafandschlamassel

Bautzen, Saal des SNE

DO 11. Jan. 8.30 & 10.30 Uhr

Kindervogelhochzeit

Der Schlafandschlamassel

Bautzen, Saal des SNE

FR 12. Jan. 8.30 & 10.30 Uhr

Kindervogelhochzeit

Der Schlafandschlamassel

Bautzen, Saal des SNE

FR 12. Jan. 19.00 Uhr

Neujahrskonzert

Mit Orchester, Ballett und Solisten

Wilthen, Haus Bergland

FR 19. Jan. 19.30 Uhr

Abendvogelhochzeit – PREMIERE

Spurensuche

Cottbus, Kammerbühne

SA 20. Jan. 18.00 Uhr

Abendvogelhochzeit

Spurensuche

Drachhausen, Begegnungsstätte »Goldener

Drache«

SO 21. Jan. 16.00 Uhr

Abendvogelhochzeit

Spurensuche

Neu Zauche, Gasthaus »Zum Oberspreewald«

MO 22. Jan. 8.30 & 10.30 Uhr

Kindervogelhochzeit

Der Schlafandschlamassel

Bautzen, Saal des SNE

DI 23. Jan. 8.30 & 10.30 Uhr

Kindervogelhochzeit

Der Schlafandschlamassel

Bautzen, DSVTh

MI 24. Jan. 8.30 & 10.45 Uhr

Kindervogelhochzeit

Der Schlafandschlamassel

Hoyerswerda, Stadthalle

DO 25. Jan. 8.30 & 10.30 Uhr

Kindervogelhochzeit

Der Schlafandschlamassel

Kamenz, Hotel »Stadt Dresden«

FR 26. Jan. 10.00 Uhr

Kindervogelhochzeit

Der Schlafandschlamassel

Löbau, Messehalle

SA 27. Jan. 19.30 Uhr

Abendvogelhochzeit

Spurensuche – anschließend Tanz mit Dr. Taste

Radibor, Mehrzweckhalle »Slavia«

SO 28. Jan. 16.00 Uhr

Abendvogelhochzeit

Spurensuche

Schleife, Sorbisches Kulturzentrum

MO 29. Jan. 8.30 & 10.30 Uhr

Kindervogelhochzeit

Der Schlafandschlamassel

Bautzen, Saal des SNE

DI 30. Jan. 18.00 Uhr

1000 Jahre Bautzner Frieden

Eröffnungsveranstaltung

Bautzen, DSVTh, Burgtheater

MI 31. Jan. 9.00 & 11.00 Uhr

Kindervogelhochzeit

Der Schlafandschlamassel

Cottbus, Stadthalle

VOGELHOCHZEIT 2018

Spurensuche – Po serbskich slědach

Von Labrador über die USA nach Hawaii und weiter nach Australien? Das klingt fast nach einer Weltreise wie wir sie aus den berühmten Indiana Jones Filmen kennen. Diese sind üblicherweise vollgepackt mit rauchenden Colts, Schätzen in vergessenen Tempeln und spannenden Verfolgungsjagden. Beim neuen Vogelhochzeitsprogramm gibt es eine etwas andere, aber nicht weniger spannende Spurensuche zu erleben. Tomaš (gespielt von Michał Cyż) ist ein unverheirateter Workaholic Mitte 30. Etwas frustriert vom Leben macht er sich auf die Suche nach seinem verlorenen Großonkel Jurij, welcher bereits mit 19 Jahren ausgewandert ist und seit dem kein Lebenszeichen von sich gegeben hat. Von ihm weiß man nur, dass er damals den Spuren des sorbischen Missionars Johann August Mirtschink gefolgt ist. Mit einer noch unerfahrenen aber charmanten Pilotin (gespielt von Helena Bětnarjec) und einem Flugzeug gesponsert vom Arbeitgeber, der mehr zu wissen scheint, als er Preis gibt, beginnt für Tomaš eine spannende Reise.

Inspiziert von den Stationen und Hintergründen ausgewanderter Sorben präsentieren die Tänzer, Musiker und Sänger des SNE gemeinsam mit den Schauspielern eine unterhaltsame Weltreise und erforschen, wie die Traditionen und Bräuche in jenen fernen Ländern bis heute weiterleben.

Die Aufführungen sind in sorbischer Sprache und werden simultan übersetzt.



Libretto: Wito Bejmak (a.G.)
Regie: Marian Bulang (a.G.)
Musik: Andreas Pabst
Musikalische Leitung: Andreas Pabst
Choreografie: Mia Facchinelli | Kornel Kolembus
Ausstattung: Miroslav Nowotny (a.G.)



Termine

- Freitag, den 19.01. um 19.30 Uhr in Cottbus, Kammerbühne – PREMIERE**
- Samstag, den 20.01. um 18.00 Uhr**
 Drachhausen, Begegnungszentrum »Goldener Drache«
- Sonntag, den 22.01. um 16.00 Uhr**
 in Neu Zauche, Gasthof »Zum Oberspreewald«
- Samstag, den 27.01. um 19.30 Uhr**
 in Radibor, Mehrzweckhalle »Slavia« – anschließend Tanz
- Sonntag, den 28.01. um 16.00 Uhr**
 in Schleife, Sorbisches Kulturzentrum
- Freitag, den 02.02. um 19.30 Uhr**
 Wittichenau, Mehrzweckhalle
- Samstag, den 03.02. um 16.00 & 19.30 Uhr**
 in Crostwitz, »Jednota« – anschließend Tanz
- Sonntag, den 04.02. um 16.00 Uhr**
 in Hochkirch, »Ballhaus«
- Samstag, den 10.02. um 16.00 & 19.30 Uhr**
 in Bautzen, Saal des SNE – anschließend Tanz
- Sonntag, den 11.02. um 16.00 Uhr**
 in Bautzen, Saal des SNE

VOGELHOCHZEITSPROGRAMM FÜR KINDER

Der Schlafsandschlamassel – Kak je hawron ptači kwas zaspal

Gerade ist der Igel mit seinen drei Freunden, dem Spatzen, der Maus und dem Frosch aus dem Urlaub zurückgekehrt und jetzt soll er Winterschlaf halten – darauf hat er wenig Lust. Er will endlich einmal die Vogelhochzeit des Raben und der Elster mitfeiern und diese nicht wie jedes Jahr verschlafen. Unterstützung bekommt er dabei von seiner neuen Freundin Purzel von der Wurzel, die mit ihm zusammen der Winterlangeweile entgehen will.

Doch was tun, wenn das Sandmännchen für den Winterschlaf bestellt wird? Diesen mit seinem Schlafsand auszutricksen, ist gar nicht so schwer. Aber wieso scheint nun der Rabe seine eigene Hochzeit zu verschlafen? Die Vogelhochzeit darf nicht ausfallen und so werden der Igel und Purzel mithilfe ihrer Freunde alles versuchen, um den Tag und das große Fest doch noch zu retten.



Termine

Termine der deutschsprachigen Vorstellungen:

Mittwoch, den 10.01. um 8.30 & 10.30 Uhr
 in Bautzen, Saal des SNE – PREMIERE

Donnerstag, den 11.01. um 8.30 & 10.30 Uhr
 in Bautzen, Saal des SNE

Freitag, den 12.01. um 8.30 & 10.30 Uhr
 in Bautzen, Saal des SNE

Montag, den 22.01. um 8.30 & 10.30 Uhr
 in Bautzen, Saal des SNE

Dienstag, den 23.01. um 8.30 & 10.30 Uhr
 in Bautzen, DSVTh

Mittwoch, den 24.01. um 08.30 & 10.45 Uhr
 in Hoyerswerda, Stadthalle

Donnerstag, den 25.01. um 08.30 & 10.30 Uhr
 in Kamenz, Hotel »Stadt Dresden«

Freitag, den 26.01. um 10.00 Uhr
 in Löbau Messehalle

Montag, den 29.01. um 8.30 & 10.30 Uhr
 in Bautzen, Saal des SNE

Weitere Termine findet ihr unter:
www.ansambl.de

Musik: Dieter Kempe
Libretto: Jěwa-Marja Čornakec
Regie: Urs Schleiff

termine januar

SRJ 27. dec. 16.00 hodž.
Hodowne potajnstwo
 rejowana bajka za dźěći
 Budyšin, žurla SLA

PÖ 01. jan. 16.00 hodž.
Nowolětny koncert
 z orchestrom, baletom a solistomaj
 Erfurt, Kaisersaal

ŠTW 04. jan. 19.00 hodž.
Nowolětny koncert
 z orchestrom, baletom a solistomaj
 Elsenfeld, Wobylerski centrum

SO 06. jan. 17.00 hodž.
Nowolětny koncert
 z orchestrom, baletom a solistomaj
 Kumwałd, Módra kula

NJE 07. jan. 17.00 hodž.
Nowolětny koncert
 z orchestrom, baletom a solistomaj
 Wóspork, Třělarnja

SRJ 10. jan. 8.30 & 10.30 hodž.
Ptači kwas za dźěći – PREMIERA
 Kak je hawron ptači kwas zaspal
 Budyšin, žurla SLA

ŠTW 11. jan. 8.30 & 10.30 hodž.
Ptači kwas za dźěći
 Kak je hawron ptači kwas zaspal
 Budyšin, žurla SLA

PJ 12. jan. 8.30 & 10.30 hodž.
Ptači kwas za dźěći
 Kak je hawron ptači kwas zaspal
 Budyšin, žurla SLA

PJ 12. jan. 19.00 hodž.
Nowolětny koncert
 z orchestrom, baletom a solistomaj
 Wjelečin, Haus Bergland

PJ 19. Jan. 19.30 hodž.
Ptači kwas – PREMIERA
 Po serbskich slědach
 Choćebuz, komorne jewiščo

SO 20. jan. 18.00 hodž.
Ptači kwas
 Po serbskich slědach
 Hochoza, zetkawanski centrum
 »K zlotemu zmijej«

NJE 21. jan. 16.00 hodž.
Ptači kwas
 Po serbskich slědach
 Nowa Niwa, hosćeńc »Hornje Blóta«

PÖ 22. jan. 8.30 & 10.30 hodž.
Ptači kwas za dźěći
 Kak je hawron ptači kwas zaspal
 Budyšin, žurla SLA

WU 23. jan. 8.30 & 10.30 hodž.
Ptači kwas za dźěći
 Kak je hawron ptači kwas zaspal
 Budyšin, NSLDž.

SRJ 24. jan. 8.30 & 10.45 hodž.
Ptači kwas za dźěći
 Kak je hawron ptači kwas zaspal
 Wojerecy, měšćanska hala

ŠTW 25. jan. 8.30 & 10.30 hodž.
Ptači kwas za dźěći
 Kak je hawron ptači kwas zaspal
 Kamjenc, hotel »Město Drježdžany«

PJ 26. jan. 10.00 hodž.
Ptači kwas za dźěći
 Kak je hawron ptači kwas zaspal
 Lubij, wikowanska hala

SO 27. jan. 19.30 hodž.
Ptači kwas
 Po serbskich slědach – přizamknu so reje
 z Dr. Taste
 Radwor, wjacezaměrowa hala »Slavia«

NJE 28. jan. 16.00 hodž.
Ptači kwas
 Po serbskich slědach
 Slepó, Serbski kulturny centrum

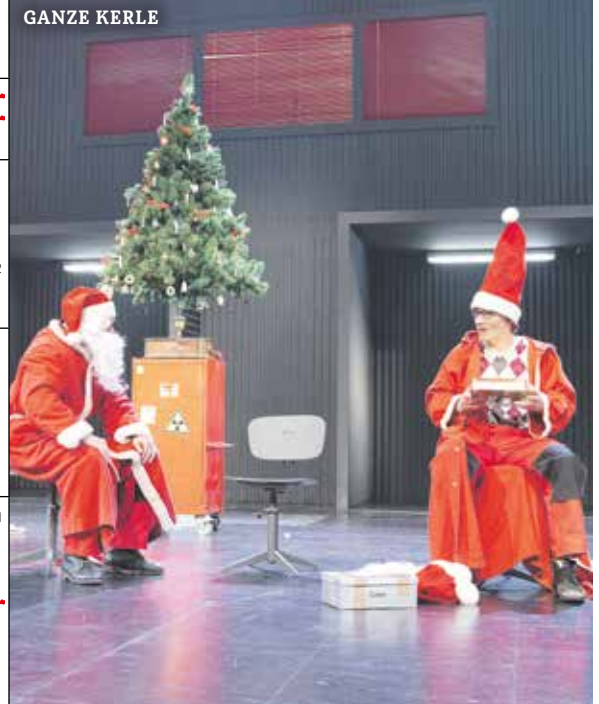
PÖ 29. jan. 8.30 & 10.30 hodž.
Ptači kwas za dźěći
 Kak je hawron ptači kwas zaspal
 Budyšin, žurla SLA

WU 30. jan. 18.00 hodž.
1000 lět Budyski měř
 wotewrjenje
 Budyšin, NSLDž, Burgtheater

SRJ 31. jan. 9.00 & 11.00 hodž.
Ptači kwas za dźěći
 Kak je hawron ptači kwas zaspal
 Choćebuz, měšćanska hala

www.theater-bautzen.de Öffnungszeiten Theaterkasse. Dienstag bis Freitag 11.00 bis 18.00 Uhr
Kartentelefon 035 91-584-225

Januar		EIN MANN SIEHT ROSA		
				22 MO 10.00 Burgtheater Herakles Gastspiel Erfreuliches Theater Erfurt Hans im Glück ab 4 J.
3 MI 19.30 großes Haus	3. Philharmonisches Konzert – Neujahrskonzert Von der Tarantella zum Walzer Neue Lausitzer Philharmonie			23 DI 08.30 + 10.30 großes Haus Kindervogelhochzeit Der Schlafsaundsclamassel Gastspiel des Sorbischen National-Ensembles Kalif Storch szenische Märchenlesung nach Wilhelm Hauff Buchvorstellung »Willkommen anderswo III«
4 DO 19.30 großes Haus	3. Philharmonisches Konzert – Neujahrskonzert Von der Tarantella zum Walzer Neue Lausitzer Philharmonie KA			24 MI 18.00 großes Haus Start 2018 – Kreissparkasse Bautzen
5 FR 19.30 großes Haus	Die Olsenbande und das Gebiss des Grauens Ein musikalisches Intermezzo aufgeschrieben von Lutz Hillmann Premiere WA2			25 DO 18.00 Burgtheater Kupa fantazije (Insel der Phantasie) Młodzinske dźiwadło Serbskeho gymnazija při NSLDŽ / Sorbisches Jugendtheater premjera/Premiere
6 SA 19.30 großes Haus	Buddy in Concert, die Rock'n'Roll-Show Mit den original Stars aus dem Buddy Holly-Musical Gastspiel Das Museum der Deutschen Koproduktion mit der Leipziger Performance Gruppe friendly fire Theaterschnäppchen - jede Karte 7 Euro!	14 SO 10.00 großes Haus Wintertanzgala »Wendy's Abenteuerreise« Gastspiel TanzSzene Bautzen e.V. Lausitzer Literatur vorMittag Dietmar Sehn. »Weißt du noch? – Geschichten aus dem Bautzener DDR-Alltag« mit Frühstückangebot ab 10 Uhr ab 4 J.		26 FR 10.00 Burgtheater Momo Tischlein deck dich ab 8 J. 10.45 Sohländ, Grundschule 19.00 Burgtheater Jahresempfang BVMW Die ganze Welt ist Bühne Ganze Kerle von Kerry Renard ab 4 J.
7 SO 10.00 Burgtheater	Dreikönigstreffen der FDP Orest aus Stein ab 10 J.	15 MO 09.30 Löbau, CVJM Hans im Glück ab 4 J.		27 SA 11.00 + 17.00 großes Haus Die verzauberten Brüder Ein russisches Märchen von Jewgeni Schwarz Familienvorstellungen Haben Sie heute schon an sich gedacht? – Vortrag mit Dr. Ilona Bürgel Gastspiel Frühling, Sommer, Horst und Günther Ein skurriler Liederabend SPIELTRIEB
8 MO 10.00 Burgtheater	Orest aus Stein ab 10 J.	16 DI 10.30 Löbau, CVJM Hans im Glück ab 4 J.		28 SO 16.00 Burgtheater Hans im Glück ab 4 J. 17.00 großes Haus Ein Mann sieht rosa Komödie von Francis Veber Das Museum der Deutschen
9 DI 10.00 + 12.00 Burgtheater	Orest aus Stein ab 10 J.	17 MI 09.30 Löbau, CVJM Hans im Glück ab 4 J. 10.00 Burgtheater Hänsel und Gretel ab 4 J. 18.00 großes Haus Supergute Tage oder Die sonderbare Welt des Christopher Boone Bühnenfassung von Simon Stephens nach dem Roman von Mark Haddon Mit Audiodeskription für Blinde und Sehbehinderte		29 MO 10.00 großes Haus Schulkonzert Rockkonzert mit der Band »Agentur Null« Gastspiel Das Museum der Deutschen
10 MI 10.00 Burgtheater	Orest aus Stein ab 10 J.	18 DO 09.30 Löbau, CVJM Hans im Glück ab 4 J. 10.00 Burgtheater Hänsel und Gretel ab 4 J.		30 DI 18.00 Burgtheater 1000 Jahre Friede von Bautzen / 1000 lět Budyski měr Verleihung des Bautzener Friedenspreises
11 DO 10.55 Niesky, Gymnasium	Krieg - stell dir vor, er wäre hier von Janne Teller	19 FR 19.00 Burgtheater Stückeeinführung Fefefeuer von Sofi Oksanen Zum letzten Mal! 19.30 großes Haus Frau Luna FR1, FR2 und SCHFR2 Inszenierung der Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau GmbH		
12 FR 09.00 + 11.00 Burgtheater	Momo nach dem gleichnamigen Roman von Michael Ende	20 SA 10.00 großes Haus Wintertanzgala »Wendy's Abenteuerreise« Gastspiel TanzSzene Bautzen e.V. Puppen, Wein und Kerzenschein »Herakles – völlig vom Sockel« Gastspiel Erfreuliches Theater Erfurt Die Olsenbande und das Gebiss des Grauens		
13 SA 19.30 großes Haus	Frau Luna SA1,2,3 und SCHSA1 Inszenierung der Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau GmbH	21 SO 15.00 großes Haus Frau Luna SO1 Inszenierung der Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau GmbH mit kostenloser Kinderbetreuung ab 3 J. 16.00 Burgtheater Der kleine Häwelmann ab 4 J. 19.30 Burgtheater Theaterkindergarten Sei lieb zu meiner Frau! Komödie von René Heinersdorff		
19.30 großes Haus	Die Leiche grinst immer noch Kriminalkomödie von Andreas Trepte Gastspiel der Spielgemeinschaft Schirgiswalde Herzensangelegenheiten Ein neuer Bodo-Wartke-Abend mit Thomas Ziesch SPIELTRIEB			



 = Puppentheater  = in sorbischer Sprache SO1, WA2 = Abkürzungen für Abonnements

Dresdener Str. 80 • 02625 Bautzen • Tel.: 03591/3786-0 • www.autohaus-matticzck.de



Ihr Partner in Stadt und Land!



WISSENSWERTES

Zusammenarbeit mit polnischen Partnern

Tourismus-Projekt

Am 14. Dezember fand in Bautzen ein Arbeitstreffen mit Vertretern aus dem Landkreis Bunszlau statt. Mit Unterstützung der Marketinggesellschaft Oberlausitz wollen beide Landkreise im Rahmen eines EU-Kleinprojektes für touristische Attraktionen beider Partner werben. Dies soll mittels moderner Kommunikationstechnik (Internet, App) und einer dreisprachigen Broschüre erfolgen. Nach dem Arbeitstreffen stand ein kurzer Abstecher auf den Wenzelsmarkt in Bautzen auf dem Programm.

Deutsch-Polnische Begegnung im Steinhaus

Einerseits leben und arbeiten im Landkreis Bautzen zahlreiche Bürger mit polnischer Herkunft. Andererseits lernen viele Deutsche an der Kreisvolkshochschule Polnisch oder unterhalten private und geschäftliche Kontakte zum Nachbarland.

Vertreter beider Gruppen und interessierte Bürger trafen sich auf Einladung der Ausländerbeauftragten des Landkreises am 14. Dezember im Steinhaus, um sich über



Advent- und Weihnachtsbräuche auszutauschen. Als Gast trat die polnische Folkloregruppe ROZMARYN aus Bogatynia auf.

1.000-jähriges Jubiläum

Im Jahr 2018 jährt sich zum 1.000. Mal die Unterzeichnung des Friedensvertrages zwischen Heinrich

II. und dem polnischen Herzog Boleslaw I. Während in Polen jedes Kind etwas über dieses Ereignis in der Schule lernt, ist das Datum 30. Januar 1018 in Deutschland kaum bekannt. Dabei wurde der Friedensschluss zu Bautzen* auf der Ortenburg vollzogen. Aus diesem Grund plant die Stadt Bautzen in Zusammenarbeit mit vielen Akteuren, darunter den Landkreisen Bautzen, Bunszlau und Zlotoryja eine Reihe an Veranstaltungen.

* Friedensschluss zu Bautzen

Abgesandte des römisch-deutschen Kaisers Heinrich II. und des polnischen Herzogs Boleslaw I. trafen sich am 30. Januar 1018 in „Budusin“ und legten ihre Auseinandersetzungen vertraglich bei. Die kleine Siedlung an der Spree war plötzlich zu einem Schauplatz der europäischen Mächtepolitik geworden. Der Friedensschluss zu Bautzen war ein bedeutsamer Meilenstein in der deutsch-polnischen Beziehungsgeschichte mit weitreichenden Auswirkungen.



v.l.n.r.: Renata Czerwinska, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit und Partnerschaften, Jan Kozak, Kreisrat und Vorstandsmitglied im Kreistag Bunszlau und Uta Döring, Persönliche Referentin des Landrates in Bautzen

FÖRDERMITTELÜBERGABE FÜR HORTERWEITERUNG IN PANSCHWITZ-KUCKAU

Ein Geschenk noch vor Weihnachten

Obwohl an dem Tag noch nicht Heilig Abend war, muss es sich wohl ein Stück weit so angefühlt haben, als am 19. Dezember, Panschwitz-Kuckaus Bürgermeister Markus Kreuz aus den Händen des 1. Beigeordneten, Udo Witschas einen Fördermittelbescheid in Höhe von 261.700 Euro überreicht bekam.

Geplant sind die Mittel für die Schaffung zusätzlicher Hortplätze, die in der Gemeinde dringend benötigt werden. In Panschwitz-Ku-

ckau werden zwei Kindertageseinrichtungen unterhalten, für die zwischenzeitlich bereits vorübergehende Kapazitätserweiterungen der Hortplätze beantragt waren. Im Hinblick auf den weiteren Zuwachs der Gemeinde durch die Ansiedlung junger Familien sowie in Anbetracht der bereits sehr hohen Auslastung der Betreuungseinrichtungen auch in den Nachbargemeinden, steigt der Bedarf an zusätzlichen Plätzen. Eine Kapazitätserweiterung, gerade auch um der gesetzlich angestrebten



Panschwitz-Kuckaus Bürgermeister Markus Kreuz (l.) freute sich über das vorweihnachtliche Geschenk und nahm aus den Händen des 1. Beigeordneten, Udo Witschas (m.) den Fördermittelbescheid entgegen. Mit dabei war die zuständige Jugendamtsleiterin Birgit Hoffmann (r.).

Ganztagsbetreuung von Kindern im Grundschulalter gerecht zu werden, ist unumgänglich.

Deshalb soll das ehemalige Kitagebäude zu einem neuen Hortge-

bäude umgebaut werden. 80 Hortplätze sollen so in unmittelbarer Nachbarschaft zur Grundschule und zur Kindertageseinrichtung Panschwitz-Kuckau entstehen, in die die Hortkinder direkt nach

der Fertigstellung (laut Plan Ende 2018) umziehen werden. Damit stünden dann gleichzeitig Kapazitäten im Krippen- und Kindergartenbereich zur Verfügung.

Das Umbauvorhaben in Zahlen:

Gesamtkosten	523.400,00 EUR
Fördermittel für Investitionen in Kita-Einrichtungen:	
Freistaat Sachsen	62.000,00 EUR
Landkreis Bautzen	199.700,00 EUR
Eigenmittel:	
Gemeinde Panschwitz-Kuckau	261.700,00 EUR

Kreissportbund Bautzen e.V. – Sportliche Vielfalt für den Landkreis



„AKTIV - VERBINDEND - DYNAMISCH - VIELFÄLTIG“

Inklusionsprojekt für den Landkreis Bautzen – Vielfalt im Sporttreiben wird ausgebaut

Kreissportbund Bautzen erhält Zuschlag für ein bundesweit ausgeschrieben Modellprojekt.

Die Vielfalt im Sporttreiben zeigt sich nicht nur bei der Fülle an Sportarten. Der Kreissportbund Bautzen möchte im Jahr 2018 vor allem die Möglichkeiten mit seinen

Mitgliedsvereinen und -verbänden ausschöpfen, Sportangebote speziell für Menschen mit Behinderung, sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche sowie Migranten auszubauen. In Kooperation mit dem Sächsischen Behindertensportverband sowie mit Unterstützung durch das MIA (Mehr Inklusion für

Alle) –Projektteam des Deutschen Behindertensportverbandes, wird der Kreissportbund im kommenden Jahr insbesondere in Hoyerswerda und Kamenz Teilhabemöglichkeiten für die Zielgruppen im Sport analysieren und interessierte Sportvereine zum Thema Inklusion beraten. In Folge dessen können Maßnahmen durchgeführt werden, die im Ergebnis das Sporttreiben für die Zielgruppe ermöglichen oder auch vielfältiger gestalten.

Das Modellprojekt MIA unterstützt dabei die Arbeit des Kreissportbundes und wird über Aus- und Fortbildungsmaßnahmen informieren, Erfolgsmodelle aus dem Bereich Inklusion & Sport vorstellen sowie Fördermöglich-

keiten für Sportvereine aufzeigen. Für die Modellregion hatten sich 40 Initiativen bzw. Institutionen deutschlandweit beworben, von denen 10 Regionen den Zuschlag erhalten haben. Auf eine Vorarbeit kann der Kreissportbund dabei schon zurückgreifen.

Bereits im Mai 2017 hatte der Dachverband einen deutschlandweit einzigartigen Inklusionsleitfaden für seine Sportvereine im Landkreis Bautzen veröffentlicht. In Zusammenarbeit mit dem 1. Tanzclub der Lessingstadt Kamenz sowie der Ergotherapie Schiewack, konnten praktische Erfahrungen zum Thema Inklusion an interessierte Vereine damit weitergegeben werden. Auch in Hoyerswer-

da greift der Verband auf ein gut funktionierendes Netzwerk zurück. Bestehende Kooperationen, z.B. mit dem Sonderpädagogischen Förderzentrum Dr. Friedrich Wolf, sollen ausgebaut und noch stärker mit den Sportvereinen vor Ort vernetzt werden.

Näheres dazu finden alle Interessierten unter www.mehr-inklusion-fuer-alle.de.



Bildungsurlaub, weniger Bürokratie und mehr Wertschätzung

Kreissportbund Bautzen berichtet über die Wünsche des Ehrenamts und stellt Forderungen an die Politik.

„Schreiben Sie mir einen Wunschzettel“ war am 09. August das Angebot des Bundesinnenministers Thomas de Maizière während des Ehrenamtforums des Kreissportbundes Bautzen in Kamenz beim Thonberger SC, an dem über 200 Vereinsvertreter teilnahmen, um an diesem Abend über ihre aktuellen und zukünftigen Herausforderungen zu sprechen. Nach dem Aufruf des Kreissportbundes einen Wunschzettel zu formulieren, nutzten die Sportvereine des Landkreises die Möglichkeit, ihre Herausforderungen, Nöte und Meinungen mitzuteilen. Torsten Pfuhl, Präsident des Kreissportbundes, sowie Lars

Bauer als Geschäftsführer, konnten im Ergebnis auf die Rückmeldung von etwa 30 Vereinen zurückgreifen und stellten gemeinsam mit dem Präsidenten des Landessportbundes Sachsen, Ulrich Franzen, die Themen, geordnet nach Zuständigkeit auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene, bei einer Pressekonferenz vor.

So fordern die ehrenamtlichen Funktionäre auf Bundesebene eine Erhöhung der Übungsleiter- und Ehrenamtszuschläge sowie die Einführung eines Rentenpunktesystems für ehrenamtlich Aktive. Nach Meinung der Sportvereine schöpfen insbesondere Übungsleiter die steuerfreie Übungsleiterzuschläge aus, die bei einer Erhöhung weitere Einsatzmöglichkeiten im Übungs- und Trainingsbetrieb schaffen kann. Vor



allem fehlt es aber dem Ehrenamt an Wertschätzung ihrer Arbeit. So kann ein Rentenpunktesystem für ehrenamtlich Aktive als staatliche Anerkennung und Wertschätzung dienen. Auf der Ebene des Freistaates darf man sich nun Gedanken über den Bildungsurlaub machen. 14 Bundesländer haben dazu bereits eine gesetzliche Grundlage. Sachsen und Bayern bilden die Ausnahme. Bisher müssen ehrenamtlich

Engagierte für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen entweder Urlaub nehmen oder an Abend- und Wochenendlehrgängen teilnehmen, um notwendige Qualifizierungen für ihr Ehrenamt zu erhalten.

Eine neue Willkommenskultur für das Ehrenamt wünscht sich der Kreissportbund vom Landkreis Bautzen. Die Wünsche der ehrenamtlich Engagierten auf Kreisebene

sind sehr vielfältig. Ein Dankeschön gesagt, finanzielle Entlastungen für die Vereine beschlossen oder auch unbürokratische Wege in der alltäglichen Vereinsarbeit aufgezeigt, können erste Ansätze sein. Der Kreissportbund regt hier einen gemeinsam erarbeiteten Maßnahmenkatalog an, der im Ergebnis aufzeigen soll, wie im Landkreis Bautzen weiter eine ehrenamtsfreundliche Willkommenskultur geschaffen werden kann. Wertschätzung und Anerkennung ehrenamtlichen Engagements fängt aber schon im Verein selbst an. Er ist eine Solidargemeinschaft und benötigt das Mitwirken vieler. Vereinsmitglieder nehmen dabei die Leistung des Sporttreibens in Anspruch, die durch den Vorstand, die Übungsleiter und die Helfer im Ehrenamt erbracht werden. Sie sind damit die „Kümmerer“ im Vereinsleben, denen meist ein Dankeschön von den Vereinsmitgliedern als Motivation ausreicht.

Bestandsmeldung und Anträge auf Sportförderung für Sportvereine

Am 10. Januar 2018 endet die Abgabefrist.

Mit dem Jahresende rücken auch die Bestandsmeldung (Meldung der Mitgliedszahlen) und die Antragstellung für Förderungen in den Fokus der Vereinsverwaltungs-

arbeit. Im Zuge der Regionalkonferenzen des Kreissportbundes Bautzen e.V. erhielten die Vereine ihre Antragsunterlagen und entsprechende Informationen zum Ablauf der o.g. Meldungen bzw. Anträge. Wir weisen noch einmal darauf hin, dass die Bearbeitung der Bestands-

meldung und des Förderantrags „Breitensportentwicklung“ des LSB Sachsen bis spätestens 10. Januar 2018 online über das Vereinsportal „VERMINET“ (www.verminet.de) erfolgen muss.

Seit 01. Dezember 2017 ist die Bearbeitung der Bestandsmeldung und des Förderantrages bereits möglich. Der Antrag auf Sportför-

derung muss nach dem Erstellen ausgedruckt und vom vertretungsberechtigten Vorstand unterschrieben an den Kreissportbund Bautzen e.V. zugesandt werden.

Für die Förderung des Landkreises Bautzen (50% der Fördersumme des LSB) ist das Antragsformular ebenfalls bis spätestens 10. Januar 2018 einzureichen. Auch Projekt-

förderungen (nach Pkt. 3.3 der Sportförderrichtlinie) sind bis zu diesem Datum zu beantragen. Die entsprechenden Unterlagen sind den Vereinen zugegangen, können aber auch auf der Homepage des Sportbundes abgerufen werden. (Mediathek/ Downloadbereich)



Kreissportbund Bautzen e.V. – Sportliche Vielfalt für den Landkreis

kreis
sportbund
bautzen

„AKTIV - VERBINDEND - DYNAMISCH - VIELFÄLTIG“

Integration im Sport

Das 1. Integrative Floorballturnier des Kreissportbundes Bautzen fand am 9. Dezember in der Turnhalle des Léon-Foucault-Gymnasiums Hoyerswerda statt und war ein

voller Erfolg. 70 Teilnehmer (darunter 20 Migranten) aus Bautzen, Hoyerswerda und Crostwitz bildeten 9 Mannschaften, welche in zwei Alterskategorien starteten. Die Sieger der Altersklasse U15 (Léon-Foucault-Gymnasium) und



der U27 (Lausitzer Wölfe Hoy.) wurden in fairen, spannenden und von gegenseitigem Respekt geprägten Spielen ermittelt. Mit großer Freude und Engagement belebten die zwei Flüchtlingsteams aus Bautzen und Hoyerswerda sowie ein Mixteam aus Einheimischen und Flüchtlingen das Starterfeld. Besonderer Dank gilt Mario Adolphs vom Karate-Do e.V. Hoyerswerda für die Unterstützung der Veranstaltung. Alle Teilnehmer waren sich einig, dass dieses Floorballturnier im nächsten Jahr wieder stattfinden sollte.

Flizzy-Prüferschulungstermine im Jahr 2018

Das Kindersportabzeichen „FLIZZY“ ist ein altersgerechter Fitness-Test für alle Kindergartenkinder im Alter von 3 bis 6/7 Jahren.

Die Durchführung des Tests findet z.B. im Rahmen von Kita-Sportfesten sowie in den Übungsstunden und Veranstaltungen der Sportvereine im Landkreis Bautzen statt und darf nur von geschulten und zertifizierten Prüfern durchgeführt

werden. Der Kreissportbund Bautzen e.V. bietet dazu dreimal jährlich für Übungsleiter/innen und Erzieher/innen Schulungen mit 4 Lehreinheiten an, die die theoretische Wissensvermittlung und einen praktischen Teil beinhalten.

Im folgenden Jahr finden Prüferschulungen des Flizzy-Kindersportabzeichens am 05.02.2018, 07.05.2018 sowie am 17.09.2018



statt. Es sind noch freie Plätze für diese Termine vorhanden!

Weitere inhaltliche Informationen sowie Informationen zur Anmeldung erhalten Sie auf der Homepage des Kreissportbund Bautzen oder unter www.sportbund-bautzen.de

Einreichen des Verwendungsnachweis 2017

Vereine mit erhaltener Sportförderung im Jahr 2017 müssen ihren Verwendungsnachweis sowohl für den Landessportbund Sachsen e.V. als auch für den Kreissportbund Bautzen e.V. bis spätestens 28. Februar 2018 einreichen. Die entsprechenden Formulare wurden den Vereinen zugestellt.

Schulung zur Online-Bestandsmeldung (VERMINET) und zum Verwendungsnachweis

Um die korrekte Erstellung der Verwendungsnachweise zu gewährleisten bietet der Sportbund Bautzen am Mittwoch, den 18. Januar 2018 eine Schulung an.

Von 18 bis ca. 20 Uhr werden detaillierte Informationen zu förderfähigen Ausgaben sowie zum korrekten Ausfüllen des Nachweises gegeben. Anmeldungen dazu sind ab sofort möglich. Der Lehrgangsort ist Bautzen.

Kontakt
Homepage:
www.sportbund-bautzen.de
E-Mail:
info@sportbund-bautzen.de
Tel.: 03591/ 270630

ENERGIEAGENTUR

Ausstellung „Effiziente Mobilität“ im TGZ Bautzen

ENERGIE
AGENTUR
DES LANDKREISES BAUTZEN

europa
energy award

Vom 10. bis 31. Januar 2017 können sich Interessierte im Foyer des TGZ Bautzen, Preuschwitzer Straße 20, 02625 Bautzen zur Mobilität der Zukunft informieren. In diesem Zeitraum wird dort die Wanderaus-

stellung „Effiziente Mobilität“ präsentiert. Die Ausstellung behandelt verschiedene Themen, insbesondere die Elektromobilität und Intelligente Verkehrssysteme. Thematisiert werden u. a. der Ladevorgang eines

Elektrofahrzeuges, der Aufbau eines Elektromotors sowie das autonome Fahren.

Die Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH hat kürzlich eine Studie zur Elektromobilitäts-Ladeinfrastruktur im Freistaat Sachsen herausgegeben. Darin werden u. a. der aktuelle Stand der Elektromobilität, die gegenwärtige und zukünftige Verbreitung von Elektrofahrzeugen

und die benötigte Ladeinfrastruktur sowie Handlungsempfehlungen für verschiedene Akteure thematisiert.

Die Studie kann unter folgendem Link heruntergeladen werden:
<http://www.saena.de/angebote/mobilitaet.html>.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Energieagentur des Landkreises Bautzen.

Kontakt:

Energieagentur des Landkreises Bautzen im TGZ Bautzen
Preuschwitzer Straße 20
02625 Bautzen
Telefon: 03591 380 2100
Telefax: 03591 380 2021
E-Mail:
energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de

FÜR LANGJÄHRIGE FEUERWEHRANGEHÖRIGE IN CUNEWALDE UND PULSNITZ

Auszeichnungsveranstaltungen

Traditionell werden zum Ende des Jahres im Landkreis Bautzen Feuerwehrangehörige für ihre langjährige Tätigkeit ausgezeichnet. In diesem Jahr fand die erste Ehrung am 17. November in der Blauen Kugel Cunewalde statt. Die zweite Veranstaltung folgte eine Woche später am 24. November im Schützenhaus Pulsnitz.

Beigeordnete Birgit Weber nahm die Auszeichnungen in Cunewalde und Pulsnitz gemeinsam mit Kreisbrandmeister Manfred Pethran im Beisein der Bürgermeister Thomas Martolock (Cunewalde) und Barbara Lüke (Pulsnitz) vor. In Cunewalde wurden sie tatkräftig unterstützt durch Landtagsabgeordnete Patricia Wissel und Dirk Benkendorff, den zuständigen Referatsleiter im Innenministerium. Die Ehrung in Pulsnitz erfolgte gemeinsam mit Innenminister Markus Ulbig und dem Landtagsabgeordneten Aloysius Mikwauschk.

Der Freistaat Sachsen stiftete als staatliche Anerkennung für den langjährigen, aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr ein Feuerwehr-Ehrenzeichen am Band in den Stufen Bronze, Silber und Gold.

Für die Anerkennung des 10-jährigen Dienstes erfolgte die Verleihung in Bronze an 189 Kameradinnen und Kameraden, für den 25-jährigen aktiven Dienst erhielten



94 Kameradinnen und Kameraden die silberne Ehrung. Das Ehrenzeichen in Gold für den 40-jährigen aktiven Dienstes bekamen 88 Feuerwehrangehörige überreicht. Weiterhin erfolgte als Anerkennung des Einsatzes in den Einheiten des Katastrophenschutzes für den 10-jährigen Dienst die Verleihung des Helfer-Ehrenzeichens in Bronze an 2 Kameradinnen. Ein Mitarbeiter erhielt für den 25-jährigen aktiven

Einsatz im Rettungsdienst die Auszeichnung in Silber.

Der Landesfeuerwehrverband Sachsen e. V. zeichnete 2 Kameradinnen und Kameraden für 10 Jahre, 14 Kameradinnen und Kameraden für 25 Jahre, 34 Kameradinnen und Kameraden für 40 Jahre, 96 Kameradinnen und Kameraden für 50 Jahre, 50 Kameradinnen und Kameraden für 60 Jahre und 8 Ka-

meradinnen und Kameraden für 70 Jahre Mitarbeit in einer Freiwilligen Feuerwehr, Berufs- oder anerkannten Werksfeuerwehr mit einem Ehrenkreuz für treue Dienste aus.

„Das Ehrenamt ist von unschätzbarem Wert für unsere Gesellschaft, so Markus Ulbig. Tag für Tag unterstützt dieses uneigennütziges Engagement insbesondere im Brand-, Bevölkerungs- und Katastrophen-

schutz. Den Helfern gebührt nicht nur unser uneingeschränkter Respekt, gesamtgesellschaftliche Aufgabe muss es sein, das Ehrenamt weiter zu stärken“, betonte der Minister.

Bei den Freiwilligen Feuerwehren in Sachsen engagieren sich aktuell etwa 42.700 Menschen, im ehrenamtlichen Rettungsdienst und Katastrophenschutz sind es knapp 6.000.



DAS LEBENSMITTELÜBERWACHUNGS- UND VETERINÄRAMT INFORMIERT

Tierbestandsmeldung 2018

Besitzer von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen sind zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet.

Die Meldung und Beitragszahlung für den Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung
- für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Die Meldebögen bzw. E-Mail-Benachrichtigungen werden Ende Dezember 2017 an die bereits bekannten Tierhalter versandt. Sollten Sie bis Mitte Januar 2018 keinen Meldebogen erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse.

So funktioniert die Meldung

Auf dem Meldebogen oder per Internet melden Sie bitte die am Stichtag 01. Januar 2018 vorhandenen Tiere. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2018 den Beitragsbescheid, auf dessen Grundlage Sie dann Ihren Beitrag an die Tierseuchenkasse überweisen. Ihre Pflicht zur Meldung begründet

sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse. Ob Sie die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten, spielt dabei keine Rolle.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse ist die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt anzuzeigen.

Weitere Informationen

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Mel-

de- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer u.a., Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht Ihrer entsorgten Tiere einsehen.

**Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts**
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden
Tel.: 0351 / 80608-0
Fax: 0351 / 80608-35
E-Mail: info@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de





GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE

Fahnenaktion und Ausstellung im Landratsamt anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen am 25. November

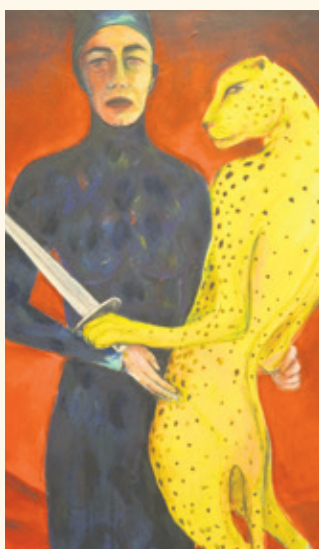


im Foyer des Landratsamtes in Bautzen zu sehen ist. Eröffnet wurde die Schau am 27. November. Noch bis zum 26. Januar können sich Interessierte die Kunstwerke während der Öffnungszeiten der Landkreisverwaltung betrachten.

Angela Hampel - Malerei und Grafik

27.11.2017 – 26.01.2018

**Foyer des Landratsamtes Bautzen
Bahnhofstraße 9
02625 Bautzen**



Vom 23. bis 30. November wehte vor dem Landratsamt in Bautzen eine Fahne, die anlässlich des internationalen Tages „NEIN zu Gewalt an Frauen!“ angebracht wurde. Die Fahne mit der Aufschrift „frei leben – ohne Gewalt“ wurde auf Initiative der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises, Ina Körner (Mitte) im Beisein der Büroleiterin des Landrates, Uta Döring (r.) und der Ausländerbeauftragten, Anna Pietak-Malinowksa (l.) gehisst und sollte symbolisch ein Zeichen gegen Gewalt an Mädchen und Frauen setzen.

Darüber hinaus hat die Gleichstellungsbeauftragte aus Anlass des Tages gegen Gewalt an Frauen eine Ausstellung mit Werken der Künstlerin Angela Hampel initiiert, die derzeit



JOBCENTER/SOZIALAMT

Erhöhung der Regelbedarfsstufen im SGB XII und SGB II ab 01. Januar 2018

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung am 3. November 2017 der Erhöhung der Regelbedarfe zugestimmt.

Ab dem 01.01.2018 gelten folgende Regelsätze:

SGB II	Alleinstehende / Alleinerziehende	Regelbedarfsstufe 1: 416 Euro (+ 7 Euro)
SGB XII	(nicht mit Partner zusammenlebende) nicht erwerbsfähige Erwachsene bzw. mit Anspruch auf Grundsicherung im Alter	Regelbedarfsstufe 1: 416 Euro (+ 7 Euro)
SGB II / SGB XII	zusammenlebende Paare (Bedarfsgemeinschaften) je Partner	Regelbedarfsstufe 2: 374 Euro (+ 6 Euro)
SGB XII	Erwachsene Behinderte in stationären Einrichtungen (bis Ende 2019)	Regelbedarfsstufe 3: 332 Euro (+ 5 Euro)
SGB II	Erwachsene unter 25 Jahre im Haushalt der Eltern	Regelbedarfsstufe 3: 332 Euro (+ 5 Euro)
SGB II / SGB XII	Jugendliche vom 15. bis Vollendung des 18. Lebensjahres	Regelbedarfsstufe 4: 316 Euro (+ 5 Euro)
SGB II / SGB XII	Kinder vom 7. bis Vollendung des 14. Lebensjahres	Regelbedarfsstufe 5: 296 Euro (+ 5 Euro)
SGB II / SGB XII	Kinder bis Vollendung des 6. Lebensjahres	Regelbedarfsstufe 6: 240 Euro (+ 3 Euro)

Als Empfänger von laufenden SGB II und SGB XII-Leistungen wird der erhöhte Regelsatz ab 01.01.2018 automatisch in der Bedarfsermittlung berücksichtigt. Der sich dadurch ergebende veränderte Auszahlungsbetrag wird Ihrem Konto bereits mit dem Zahllauf für den Monat Januar 2018 gutgeschrieben.

Bitte beachten Sie, dass Sie aufgrund der Regelsatzerhöhung keinen gesonderten Änderungsbescheid erhalten. Die neuen Regelbedarfe werden jedoch mit dem nächsten regulären Leistungsbescheid im Jahr 2018 ausgewiesen.

Eine separate Antragstellung zur Berücksichtigung der erhöhten Regelbedarfe ist nicht erforderlich.

HALLENBAD KAMENZ

Öffnungszeiten in den Weihnachtsferien

Das Hallenbad Kamenz ist während der Weihnachtsferien vom 23.12.2017 - 02.01.2018 wie folgt geöffnet:

23.12.2017	9 – 18 Uhr
24. bis 26.12.2017	geschlossen
27. bis 30.12.2017	9 – 18 Uhr
31.12.2017 bis 01.01.2018	geschlossen
02.01.2018	9 – 22 Uhr



Hintergründe und Informationen zum 25. November, dem Tag gegen Gewalt an Frauen

Am 25. November 2001 ließ TERRE DES FEMMES zum ersten Mal die Fahnen wehen, um am internationalen Tag „NEIN zu Gewalt an Frauen!“ ein Zeichen gegen Gewalt an Mädchen und Frauen zu setzen. Zu diesem Zweck entwickelte TERRE DES FEMMES eine farbenfrohe Fahne. Die abgebildete Frauenfigur und der Slogan „frei leben – ohne Gewalt“ symbolisieren ein gleichberechtigtes, selbstbestimmtes und freies Leben von Mädchen und Frauen weltweit.

Der von der UNO seit 1990 offiziell anerkannte Gedenktag geht zurück auf die Ermordung der drei Schwestern Mirabal, die am 25. November 1960 in der Dominikanischen Republik vom militärischen Geheimdienst nach monatelanger Folter getötet wurden. Sie waren im Untergrund tätig und beteiligten sich an Aktivitäten gegen den tyrannischen Diktator Trujillo. Der Mut der Mirabal-Schwester bei ihrem Kampf gegen den Tyrannen gilt inzwischen als Symbol für Frauen weltweit, die nötige Kraft für das Eintreten gegen jegliches Unrecht zu entwickeln.

In den vergangenen Jahren wurde die TERRE DES FEMMES Fahnenaktion von zahlreichen Frauenbeauftragten, Verbänden und Ministerien aufgegriffen und weitergetragen. Viele OrganisatorInnen konnten prominente Persönlichkeiten vor Ort für ein medienwirksames Fahnenhissen vor ihrem Rathaus oder anderen öffentlichen Gebäuden gewinnen. In den vergangenen Jahren entstanden somit wichtige Netzwerke und Bündnisse, die bis heute fortbestehen und noch weiter ausgebaut werden.

Die Aktion hat nicht nur in Deutschland, sondern auch über die Landesgrenzen hinaus eine besondere Signalkraft entwickelt. Zusätzlich zum Hissen der Fahnen werden jährlich in vielen Städten und Gemeinden bundesweit Filmvorführungen, Vorträge und andere Veranstaltungen organisiert, um auf den internationalen Tag „NEIN zu Gewalt an Frauen!“ aufmerksam zu machen.

MUSEEN DES LANDKREISES

Sorbisches Museum im Januar



Aktuelle Krabat-Ausstellung:

Auch im neuen Jahr 2018 möchte das Sorbische Museum seine Gäste mit der aktuellen Ausstellung zu Krabat faszinieren.

Am 17. Januar 2018 findet ein Vortrag mit Führung zum Thema Mythos, Überlieferung, Literatur, Aberglauben und Zauberei mit Dr. Susanne Hose, einer der Ausstellungsmacher statt. Frau Hose widmet sich an diesem Abend einem zentralen Teil verschiedener Zaub(er)geschichten, der auch in den unterschiedlichen Versionen zu Krabat eine Rolle spielt.

Um 18.00 Uhr beginnt die Führung durch die Ausstellung und um 19.00 Uhr der Vortrag unter dem Titel

„Bajki jako žórło wědy. Powědančko we kuzłarju a jeho šulerju“ (Wisenspool Mächen. Die Erzählung vom Zauberer und Schüler). Der Vortrag wird auf Sorbisch gehalten und gleichzeitig über Kopfhörer ins Deutsche übersetzt.

Neujährchen:

Am 12. Januar 2018 ab 14.00 Uhr können „Neujährchen – nowolětki“ gebastelt werden. Das sind kleine Teigfiguren, welche in früherer Zeit in Haus und Stall zum Schutz des Viehs und der Haustiere aufgestellt wurden.

Ausblick:

Gleich am ersten Samstag im Februar, am 03. Februar 2018 zeigen wir im Festsaal den bislang neuesten und aufwendig produzierten Krabatfilm aus dem Jahr 2008 (FSK 12) von Marko Kreuzpaintner.

www.sorbisches-museum.de



KREISARCHIV

Bauaktenarchiv in Bautzen bis Ende Februar 2018 weiterhin nur eingeschränkt nutzbar

Aufgrund bestehender Baumaßnahmen ist das Bauaktenarchiv des Kreisarchivs am Standort Bautzen weiterhin bis voraussichtlich Ende Februar 2018 nur eingeschränkt nutzbar.

Betroffen sind die Aktenbestände der Altkreise Bautzen und Bischofswerda sowie der Orte im ehemaligen Kreis Bischofswerda, die ab 1994 zum Kreis Bautzen gehörten.

Die Nutzung des Bauaktenarchivs am Standort Kamenz ist weiterhin uneingeschränkt möglich.



SENIORENBEAUFTRAGTER

Keine Sprechstunde des Seniorenbeauftragten im Januar 2018

Die Sprechstunde des Seniorenbeauftragten des Landkreises am 2. Januar 2018 entfällt.

Nächste Sprechstunde:
06. Februar 2018, 10-12 Uhr
Landratsamt Bautzen, Raum: 218
Taucherstraße 23, 02625 Bautzen

Allen Seniorinnen und Senioren im Landkreis ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Hans-Michael Rentsch
Seniorenbeauftragter
des Landkreises Bautzen
Telefon: 035951 50384
Telefon: 03591-525150016
(Sozialamt)
E-Mail: seniorenbeauftragter@lra-bautzen.de

INFORMATION DER TUMORBERATUNGSSTELLE DES LANDKREISES

Jährlich erkranken etwa 500.000 Menschen in Deutschland neu an Krebs. Um Betroffene und Angehörige zu unterstützen, gibt es verschiedene Hilfsangebote. Die Tumorberatungsstelle des Landkreises Bautzen gehört dazu.

Das psychoonkologische Beratungsangebot ist vertraulich und kostenlos und kann in der Beratungsstelle, am Telefon, zu Hause oder im Krankenhaus erfolgen. Wir beraten Sie zu

sozialrechtlichen Ansprüchen und geben Hilfe und Unterstützung zur Krankheitsbewältigung.

Sprechzeiten:
Standort Hoyerswerda
Schlossplatz 2, 02977 Hoyerswerda
Di.: 8.30 – 12.00 Uhr /
13.30 – 18.00 Uhr

Standort Bautzen
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
Do.: 8.30 – 12.00 Uhr /

13.30 – 16.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: 03591 5251-53110

Standort Kamenz
Macherstraße 55, 01917 Kamenz
Mo. und Do. 8.30 – 12.00 Uhr

Standort Radeberg
Heidestraße 70, 01454 Radeberg
Gebäude 223, Zi.: 111
nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: 03591 5251-53107

OBERSCHULE LAUTA

Zertifikat für klimaneutrale Ökogasversorgung

Am 14. Dezember erhielt der Leiter des Gebäude- und Liegenschaftsamtes des Landkreises, Valentin Opitz vom Geschäftsführer der SpreeGas GmbH, Bodo Pawlowski ein Zertifikat für die sogenannte Klimaneutralstellung der Erdgaslieferung für die Oberschule Lauta überreicht.

Die Klimaneutralstellung kommt zu Stande, indem anfallende Emissionen durch Investitionen in Klimaschutzprojekte kompensiert werden, im speziellen Fall durch ein ÖkoPLUS-Wasserprojekt von SpreeGas in Indien. Diese Projekte werden ausgewertet und Maßnahmen für Bildung, medizinische Versorgung, Infrastruktur, Kinder- und Kulturför-

derung analysiert. Der TÜV Rheinland prüft und zertifiziert dies jährlich anhand eines Kriterienkatalogs.

Mit der erfolgten Zertifikatübergabe wird dem Landkreis die Klimaneutralstellung der Erdgaslieferung für die Oberschule Lauta im Zeitraum vom 01.08.2017 bis zum 31.12.2020 bescheinigt.





5. DEZEMBER: INTERNATIONALER TAG DES EHRENAMTES

Neue Ehrenamts-Anlaufstelle im Landratsamt

Wussten Sie schon, dass knapp 40 Prozent der sächsischen Bevölkerung sich ehrenamtlich engagiert, und dass darüber hinaus sogar 50 Prozent der noch nicht ehrenamtlich Tätigen Interesse an bürgerschaftlichem Engagement haben?

Das geht aus dem deutschen Freiwilligen-Survey 2014 hervor, der im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend erstellt wurde.

Wir wollen Sie unterstützen bei der Suche nach einer passenden Einsatzstelle, wollen vermitteln zwischen denen, die nach ehrenamtlichen Helfern suchen und jenen, die in ihrer Freizeit gern etwas für andere tun möchten.

Im Landratsamt Bautzen gibt es dafür seit kurzem eine Anlaufstelle. Ziel ist es, eine Börse für das Ehrenamt aufzubauen.



Ihre Ansprechpartnerin rund um das Thema Ehrenamt ist Maria Werner.

„Was wären wir ohne das Ehrenamt, ohne die zahlreichen engagierten Bürger, die in verschiedensten Bereichen unseres täglichen Lebens unentgeltlich und uneigennützig etwas für das Gemeinwesen tun!“

Das Ehrenamt ist ein wichtiger Grundpfeiler unserer Gesellschaft - unseres Miteinanders und das gilt es zu unterstützen. Gern können Sie sich mit Ihren Fragen, Ideen und Anregungen an mich wenden.“

ehrenamt@lra-bautzen.de



BEMOBIL » BEMOBIL » BEMOBIL
BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE

Treppenlifte, Senkrechtlifte, Badewannenlifte, Wanne mit Tür, Aufstehhilfen, Elektromobile

Mobil und sicher durch den Alltag! Wir beraten Sie gern!

individuelle Beratung, kostenlose Vorführungen, Vor-Ort-Service
Fa. BEMOBIL - Äußere Lauenstr. 19 - 02625 Bautzen
www.bemobil.eu - ☎ 03591 / 599 499

Wir wünschen allen Lesern eine entspannte fröhliche Weihnachtszeit und für das neue Jahr 2018 viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit.

Am Ende des alten Jahres danken wir allen unseren Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen eine friedvolle Weihnacht und ein erfolgreiches, gesundes neues Jahr.

Ein frohes Weihnachtsfest



**Ihre Medienfachberater
Hans-Jörg Wallner | Angelika Görigk | Norman Paeth | Jens Steinbeck**

KORNMARKT-CENTER

AKTUELL

www.kornmarkt-center.de | Ausgabe 12-2017

Bilder und Berichte aus dem Kornmarkt-Center Bautzen

Christian Polkow



FROHE WEIHNACHTEN UND EINEN GUTEN RUTSCH

Ein abwechslungsreiches Jahr 2017 neigt sich dem Ende entgegen und viele freuen sich auf ein paar ruhige Tage im Kreis der Familie. Das Team des Kornmarkt-Centers wünscht allen Lesern der Kornmarkt-Center Aktuell ein fröhliches Weihnachtsfest und im neuen Jahr viele schöne Momente, das nötige Quäntchen Glück und vor allem gute Gesundheit.

Diese Ausgabe ist die vorerst letzte Ausgabe unserer Centerzeitung. Wir haben uns diese Entscheidung bei unserer Marketingausrichtung für 2018 nicht leicht gemacht und möchten uns bei allen Leserinnen und Lesern für Ihre Treue bedanken. Im nächsten Jahr werden trotzdem viele von Ihnen mehrfach im Jahresverlauf in unserem neuen Printprodukt Neuigkeiten, Aktionen und Veranstaltungen sowie Angebote unserer Shops im Briefkasten vorfinden. Zudem informieren wir natürlich weiterhin immer aktuell über unsere Webseite und unsere Social Media Kanäle Facebook und Instagram.

23. und 30. Dezember 2017

LÄNGER SHOPPEN AM SAMSTAG

Auf geht es zum Jahresendspurt. Damit die Kunden des Kornmarkt-Centers ohne Stress einkaufen können, ist auch an den Sonnabenden bis 20 Uhr geöffnet.

In diesem Jahr fallen Heiligabend und Silvester auf einen Sonntag. An den Vortagen dieser beiden Tage kann also das letzte Mal für die ins Haus stehenden darauf folgenden Feiertage eingekauft werden. Wer also noch auf den letzten Drücker nach Weihnachtsgeschenken Ausschau halten möchte, kann das am 23. Dezember im Kornmarkt-Center bis 20 Uhr tun. Da muss man sich nicht unter Zeitdruck setzen. Die Auswahl ist auch kurz vor Ultimo in den 70 Fachgeschäften sehr groß. Da bleiben keine Wünsche offen. Ob feiner Schmuck oder Parfümeriewaren, Bücher oder Pralinen – die Händler halten viele Geschenkideen bereit. Und natürlich sorgen die Lebensmittelhändler dafür, dass keine Wünsche offen bleiben, was den gut gedeckten Festtagstisch betrifft. Wer noch etwas Muße hat, kann der Bläsergruppe Beiersdorf sein Ohr leihen, die ab 17.30 Uhr auf der Weihnachtsbühne musiziert.

Sind die Weihnachtsfeiertage überstanden, gilt es, sich auf Silvester vorzubereiten. Für einen spritzigen Jahresausklang



Die Schneekugel-Dekoration kann noch bis einschließlich 30. Dezember bestaunt werden.

und einen guten Start ins Neue Jahr finden die Kunden ebenfalls eine reiche Auswahl. So halten beispielsweise Floristik 99 und das Süße Rendezvous

Glücksbringer für den Jahresstart bereit. Und selbstverständlich kann auch am allerletzten Sonnabend des Jahres bis 20 Uhr gesoppt werden.



Andreas Menov ist einer von vier Mitarbeitern der Oliveria.

NEUERÖFFNUNG OLIVERIA

Einen neuen Anlaufpunkt auf der Schlemmermeile gibt es seit kurzem. Milen Efremov eröffnete hier seine Oliveria. Er führt bereit seit 2011 ein gleichnamiges Geschäft in der Altmarkt-Galerie in Dresden. Im Kornmarkt-Center wird das gleiche Konzept verfolgt. Zum einen gibt es verschiedene Antipasti mit Oliven. Zum anderen Bratkartoffeln in verschiedenen Geschmacksrichtungen sowie Döner aus Kalb- und Putenfleisch. Vier Mitarbeiter sind hier beschäftigt. Ab Januar wird es Tische und Stühle geben, wenn keine größeren Ausstellungen auf der Ladenstraße sind.

Christian Polkow

INTERVIEW MIT DEM CENTER MANAGER

Herr Polkow, das Jahr 2017 geht zu Ende. War es für Sie und Ihr Haus ein erfolgreiches Jahr?

2017 war ein Jahr mit einigen Auf- und Abs. Im ersten Halbjahr haben zum Teil der Winter und vor allem die zahlreichen Bauarbeiten in der Bautzener Innenstadt auf die Frequenzen gedrückt. Zum Glück konnten einige wichtige Projekte abgeschlossen werden, so dass in den nächsten Jahren, mit weniger Beeinträchtigungen zu rechnen ist. Insgesamt liegen wir aber bei den Umsätzen fast auf Vorjahresniveau und hoffen auf einen starken Jahresausklang.

Wie viele Kunden konnten Sie begrüßen? Gibt es Zuwächse aus anderen Regionen?

Wir werden auch 2017 wieder etwas mehr als 4 Millionen Besucher haben, was uns natürlich freut. In unserem Einzugsgebiet gab es keine größeren Verschiebungen und auch der Anteil der Touristen im Center scheint konstant geblieben zu sein.

Was war für Sie der Höhepunkt im abgelaufenen Jahr?

Es gab einige Höhepunkte in diesem Jahr. Besonders gut gefallen haben mir persönlich die Frühlingsbepflanzung unter dem Spreewald-Motto, die Moto-GP Fotoausstellung mit Ronny Lekl, die Selfie Photo Box und die neuen Elemente unserer Weihnachtsdeko (z.B. der neue Lichtervorhang über dem Eiscafé und unser neuer Geschenkeinpackstand).



Worüber haben Sie sich geärgert?

Siehe erste Frage: die langen Behinderungen durch die Baustellen.

Wie schätzen Sie die Zusammenarbeit mit dem Innenstadt-Verein ein?

Positiv. Mir fehlt zwar der Vergleich

zur Zeit vor Mitte 2015, aber ich empfinde seit dem Start der City Managerin Gunhild Mimuß den Austausch im Innenstadt-Verein und auch bei den Händlerstammtischen größtenteils als belebend, konstruktiv und zukunftsorientiert. Nichtsdestotrotz ist es auch nicht

immer einfach, da die Interessenslagen teilweise sehr unterschiedlich sind und es eine Kunst ist diese möglichst sinnvoll unter einen Hut zu bekommen. Das gelingt aber immer wieder hervorragend mit Veranstaltungen wie der Romantica, die in 2017 wieder ein voller Erfolg war. Generell gibt es aber noch viel zu tun und gerade auch branchenübergreifend kann und sollte aus meiner Sicht mit Akteuren aus Gastronomie, Tourismus, Kultur und Handwerk noch viel bewegt werden, um Bautzen langfristig als attraktive Stadt in der Region zu positionieren.

Was planen Sie für 2018? Worauf dürfen sich die Kunden besonders freuen?

In 2018 werden wir mit Faszination Mensch im April eine tolle Ausstellung, die sonst nur in großen Städten und größeren ECE-Centern zu sehen ist, nach Bautzen holen. Weiterhin werden wir für unsere Kunden viele attraktive Bonusaktionen durchführen, die vor allem Kundentreue belohnen sollen.

Was wird ein Schwerpunkt in Ihrer Arbeit im kommenden Jahr?

Wir befassen uns in 2018 schon sehr konkret mit unserer nächsten Umstrukturierung (2020 wird das Kornmarkt-Center 20 Jahre). Bereits in 2019 sind Investitionen für einige Modernisierungen und ergänzende Serviceleistungen z.B. in der Ladenstraße, dem Parkhaus oder den Kunden-WC's geplant. Mehr kann ich da momentan aber noch nicht verraten.

Das Rätsel des Monats 12-2017

Wir laden Sie zum Sudoku-Rätselspaß ein. Die Ziffern in der markierten Leiste ergeben die gesuchte Zahlenkombination. **Unter allen korrekten Einsendungen verlosen wir vier Einkaufsgutscheine des Kornmarkt-Centers im Wert von je 25 Euro.** Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden im Amtsblatt 01/2018 veröffentlicht.

Den ausgefüllten Coupon senden Sie bitte bis zum 5. Januar 2018 an:
Kornmarkt-Center Management
Kennwort: Rätsel Kornmarkt 7
02625 Bautzen

Kristin Pritzwalk, Bautzen
Walter Löbke, Bautzen
Simone Hudziak, Görlitz
Barbara Müller, Rothenburg

haben das Rätsel vom November richtig gelöst und jeweils einen Einkaufsgutschein des Kornmarkt-Centers im Wert von 25 Euro gewonnen!

7	9	5	1	2	6	8	4	3
3	1	4	8	7	9	2	5	6
8	6	2	3	5	4	7	9	1
5	3	9	2	8	7	1	6	4
2	8	1	4	6	5	3	7	9
4	7	6	9	3	1	5	2	8
6	2	3	7	4	8	9	1	5
9	4	8	5	1	2	6	3	7
1	5	7	6	9	3	4	8	2

9	1					7	3
	7			6			
		4	7			6	5
			8			2	
5				4	3		7
	4	7					
		3		8			2
		6		1			
						6	5

✂

--	--	--	--	--	--	--	--

KMCA-122017

.....

Vorname Name

.....

Straße, Hausnummer

.....

PLZ Ort

ABFALLWIRTSCHAFT

Tausch der Container für Altglas

Der Landkreis Bautzen wurde informiert, dass die Entsorgung des Altglases ab 2018 durch die Firma Bruno Halke & Sohn e. K. erfolgt.

Die Dualen Systeme schreiben diese Leistung mit dreijähriger Vertragslaufzeit regelmäßig aus. An den

Containerplätzen werden deshalb die Container ausgetauscht. Der Einzug und das Neuausstellen der Container werden grundsätzlich aufeinander abgestimmt. Es kann jedoch an einigen Containerplätzen zu ungünstigen Überschneidungen kommen, so dass Sie eventuell für 1 bis 2 Tage

keinen Container vorfinden. Bitte hinterlassen Sie Ihr Altglas in so einem Fall nicht am Standort. Sondern werfen dieses zu einem späteren Zeitpunkt in die neuen Container ein.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Öffnungszeiten der Annahmestellen für Elektroaltgeräte im Landkreis Bautzen zum Jahreswechsel 2017/2018

Wertstoffhof Bautzen, Zeppelinstraße 1 in Bautzen 27.12. - 29.12.2017	08:00 - 16:00 Uhr	Hoyerswerda Landhandels- und Dienste GmbH, Industriegelände Straße D Nr. 7, Hoyerswerda Der Wertstoffhof ist zu den regulären Öffnungszeiten geöffnet.
Oberlausitzer Entsorgungs GmbH, Am Bahnhof 23 a in Hochkirch OT Pommritz 22.12.2017 27.12.2017 28.12.2017 29.12.2017	7.00 - 15.00 Uhr 7.00 - 15.00 Uhr 7.00 - 15.00 Uhr 7.00 - 15.00 Uhr	Glau-Con-Recycling und Entsorgungsgesellschaft mbH, Macherstraße 81 a in Kamenz Der Wertstoffhof ist zu den regulären Öffnungszeiten geöffnet.
Stadtverwaltung Schirgiswalde-Kirschau, Bauhof, Am Haag 11 in Kirschau 23.12.2017 26.12.2017 30.12.2017	wie gewohnt geöffnet geschlossen geschlossen	NERU GmbH & Co. KG (Nehlsen), Pillnitzer Straße 1-7 in Radeberg 23.12.2017 27.12 - 29.12.2017 30.12.2017
Lebenshilfe Werkstätten, Bautzener Straße 56 in Bischofswerda 27.12.2017 28.12.2017 29.12.2017	geschlossen geöffnet von 09:00 - 15:00 Uhr geschlossen	

INFORMATIONEN DES GESUNDHEITSAMTES

Neuer Leitfaden „Hilfsangebote für Kinder, Jugendliche und Familien“

Die Arbeitsgruppe Kinder und Jugend der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft (PSAG) des Landkreises Bautzen hat einen Leitfaden zu Hilfsangeboten für Kinder, Jugendliche und Familien erarbeitet. In dem kleinen Heft sind Ansprechpartner, Anlaufstellen und Institutionen zur Früherkennung und Behandlung von Entwicklungsbesonderheiten enthalten. Neben den Familien selbst, soll der Leitfaden auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Einrichtungen der Beratung, Betreuung und Hilfe als Unterstützung dienen.



Zu finden ist der Leitfaden unter: www.landkreis-bautzen.de/70

Wer Interesse an einem gedruckten Exemplar hat, kann sich wenden an: Sylvia Schlotze, Psychiatriekoordinatorin
Telefon: 03591 5251-53007
Email: sylvia.schlotze@lra-bautzen.de

Neue E-Mail-Adresse

Kerstin Rendke, Patientenfürsprecherin nach § 4 des Sächsischen Gesetzes über die Hilfen und die Unterbringung bei psychischen Krankheiten (SächsPsychKG) ist ab sofort unter folgender neuer Email-Adresse zu erreichen:

patientenfuersprecher.rendke@gmx.de

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr!

Ihre selbstständigen Handelsvertreter von LBS Immobilien im Hause der Kreissparkasse Bautzen 02625 Bautzen | Kornmarkt 1 www.lbsiost.de



Matthias Bach | Heike Jursch | Heiko Klemann

BRANCHEN KOMPASS

AUTO & VERKEHR



- > Reparatur aller Kfz-Typen
- > Gebrauchtwagenhandel
- > Achsvermessung

Tel. 03594 704983 • Fax 03594 715910 • www.autolentner.de
Neustädter Straße 61 • 01877 Bischofswerda

IHR PARTNER RUND UMS AUTO!

ACHTUNG! NEU AB 2018!

Ab 2018 ist es möglich, Campingfahrzeuge und Reisemobile bei der Reisemobil-Manufaktur Schirmer Förstereistraße 15, 02689 Sohland a.d. Spree zu mieten.

10% Frühbucherrabatt bis 31.01.2018!

Infos: www.mietedeinefreiheit.de



SZ LITERATUR LIVE

Erik Lehmann

„Uwe Wallisch – der Frauenversteherr“

Kabarett

2. Februar 2018
19.30 Uhr

Burgtheater Bautzen

TICKETS
Vorverkauf: 19,50 €
mit SZ-Card: 18,50 €
Abendkasse: 20,00 €



Herzlich willkommen!

Vorverkauf: SZ-Treffpunkt Bautzen | Lauengraben 18 | Telefon 03591 49505020
SZ-Treffpunkt Kamenz | Theaterstraße 3 | Telefon 03578 34475420

Die Sächsische Zeitung ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE